



's Blattli

INFORMATIONSBLETT DER GEMEINDE FÜR PETTNEU / SCHNANN

Dezember 2023

Amtliche Mitteilung 4 / 2023

Renaturierung Hirschenbad



Vorher 24.10.2023



Nachher 30.10.2023



Gemeindeamt Pettneu am Arlberg

6574 Pettneu am Arlberg, Pettneu am Arlberg 152

Tel.: +43 5448/8210, Fax: +43 5448/8210-4

Internet: www.pettneu.at, E-Mail: gemeinde@pettneu.tirol.gv.at

Informationsübersicht

Hausanschrift: Gemeinde Pettneu, Pettneu am Arlberg 152, 6574 Pettneu am Arlberg

Telefon: 05448 / 8210

Email: gemeinde@pettneu.gv.at

Internet: www.pettneu.at

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr

Ansprechpartner in der Gemeinde

Bürgermeister Patrik Wolf	05448 / 8210	bgm@pettneu.gv.at
Bgm.-Stv. Bruno Falch	05448 / 8210	vizebuergermeister@pettneu.gv.at
Bernhard Buchhammer (Amtsleiter)	05448 / 8210 – 24	bauamt@pettneu.gv.at
Barbara Scherl	05448 / 8210	gemeinde@pettneu.gv.at
Christoph Spiß (Meldeamt)	05448 / 8210 – 22	meldeamt@pettneu.gv.at
Andreas Nitsch (Finanzverwaltung)	05448 / 8210 – 23	buchhaltung@pettneu.gv.at
Bauhof: Florian Falch Stefan Falch Philipp Lorenz		bauhof@pettneu.gv.at
Waldaufseher: Oskar Scherl	0664 / 42 33 806	waldaufseher@pettneu.gv.at
Kindergärten und Schulen: Kiga Pettneu Kiga Schnann VS Pettneu VS Schnann	0680 / 110 83 55 0680 / 335 01 50 0680 / 110 83 78 0680 / 330 73 71	kg-pettneu@tsn.at kg-schnann@tsn.at direktion@vs-pettneu.tsn.at direktion@vs-schnann.tsn.at
Ausschüsse und Obleute: Bau-, Raumordnung- und Verkehrsausschuss: Wolf Patrik Wohnungsvergabeausschuss: Falch Bruno Wellnesspark- und Tourismusausschuss: Wolf Patrik Landwirtschafts-, Energie-, Klima und Umweltschutz-, KLAR!, Nachhaltigkeitsausschuss: Wolf Patrik Schul-, Kinderkarten-, Bildungs- und Betreuungsausschuss: Wolf Patrik Überprüfungsausschuss: Mag. Hartwig Röck		bgm@pettneu.gv.at vizebuergermeister@pettneu.gv.at bgm@pettneu.gv.at bgm@pettneu.gv.at bgm@pettneu.gv.at hartwig.roeck@pettneu.at

Wichtige Notrufnummern auf einen Blick

Polizei / Notruf	133	Polizei St.Anton	05 9133 – 7148	Dr. Klimmer	05447 / 94100
Feuerwehr	122	Krankenhaus Zams	05442 / 600 0	Dr. Knierzinger	05446 / 2828
Rettung	144			Dr. Mall	05446 / 30414

Inhaltsverzeichnis

Informationsübersicht	2
Inhaltsverzeichnis	3
Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,	3
Kundmachung 25.10.2023	8
Kundmachung 25.10.2023	9
Verein Umweltwerkstatt Bezirk Landeck.....	11
Jahresrückblick der Sozialen Dienste Stanzertal für das Jahr 2023.....	12
Feuerwehr Pettneu	13
Die Polizei St. Anton a.A. informiert	18
Was gibt es Neues aus der VS Schnann?	24
Was ist los in der VS Pettneu?	25
Ein Blick ins Kinderparadies	27
Kindergarten Schnann	29
Hangartstube im Advent.....	30
Schützenkompanie Schnann	31
Jungbauernschaft Landjugend Schnann	31
Jungschützenschießen der Talschaft Stanzertal 2023 ..	33
Schiclub Pettneu Aktuelle Informationen.....	33
Trainingsgemeinschaft Stanzertal.....	35
Kirchenchor Pettneu	36
Pettneuer Bäuerinnen	38
Musikapelle Pettneu	39
Gästeehrung im Haus Zangerle.....	39

Impressum:

Amtliches Informationsblatt der Gemeinde Pettneu für Pettneu und Schnann.

Erscheinungsort: Pettneu am Arlberg, erscheint 4x jährlich. Herausgeber: Gemeinde Pettneu am Arlberg
weitere Mitarbeiter: Franz Ladner, Ingrid Raggl, Reinhard Zangerl, Christa Walch

E-Mail: sblattli@gmail.com

Für den Inhalt verantwortlich sind die jeweils zeichnenden Personen. Nicht namentlich gezeichnete Beiträge werden nicht veröffentlicht.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

eine wunderschöne Winterlandschaft stimmt uns auf die kommenden Feiertage und den bevorstehenden Jahreswechsel ein. Ein spannendes Jahr geht dem Ende zu und auch in den letzten Monaten hat sich in der Gemeinde einiges getan:

Auflage der Flächenwidmungsplanänderungen:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 06.12.2023 einstimmig die Auflage der Flächenwidmungsplanänderungen beschlossen. Es handelt sich hierbei um die umfassendsten Änderungen des Flächenwidmungsplanes der letzten Jahre und die Gründe dafür sind hinlänglich bekannt. Der Gemeinderat hat mit einer nachvollziehbaren, transparenten und für alle Grundstücksbesitzer unter strenger Berücksichtigung des Gleichheitsgrundsatzes geltenden Vorgehensweise eine nicht mehr praxistaugliche Widmungsstruktur durch ein entsprechendes Korrektiv geändert und somit auf die in den letzten Jahren explodierenden Grundstückspreise reagiert. Die unzähligen positiven Rückmeldungen und Gratulationen durch Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger zur Umsetzung dieser Auflage zeugen von einem großen Rückhalt in der Bevölkerung für diese einstimmige Maßnahme des Gemeinderates und überwiegen bei weitem vereinzelt geäußerte Kritik. Ich darf mich an dieser Stelle ausdrücklich beim gesamten Gemeinderat für die intensive und fordernde Vorbereitung zur Umsetzung dieses Vorhabens in den letzten 2,5 Jahren und darauffolgend die einstimmige Fassung des Gemeinderatsbeschlusses bedanken sowie der gesamten Gemeindeverwaltung, die das aufwendige Verfahren in technischer Hinsicht vorbereitet und nach gesetzlichen Vorgaben abgearbeitet hat, meinen großen Dank aussprechen.

Renaturierung Hirschenbad:

Das Hirschenbad wurde im Oktober renaturiert. Nach Erhalt einer naturschutzrechtlichen Bewilligung wurden ca. 200m³ Biomasse unter ökologischer Bauaufsicht herausgenommen und naturnah im Nahbereich wieder eingebaut. Obwohl es sich bei einer solchen Maßnahme nicht unbedingt um eine Kernaufgabe der Gemeinde handelt, hat sich der Umwelt- und Nachhaltigkeitsausschuss des Gemeinderates klar für die Renaturierung positioniert. Da es gelungen ist in Zusammenarbeit mit der Klar! Arlberg Stanzertalregion über RegioL Fördermittel für die Renaturierung zu lukrieren und sich der Tourismusverband hier auch zur Hälfte an den abzüglich der Förderung noch zu deckenden Kosten beteiligte, hielten sich die Belastungen für den Gemeindehaushalt in Grenzen und es konnte ein wertvoller Beitrag für die Biodiversität in unserem gemeinsamen Lebensraum geleistet werden. Ich freue mich bereits, wenn das Hirschenbad nach der Schneeschmelze zum Leben erwacht

und bedanke mich an dieser Stelle bei den Mitgliedern des Umwelt- und Nachhaltigkeitsausschusses im Gemeinderat, dem Tourismusverband und der Klar! Managerin Michaela Gasser-Mark.

Straßensanierung Schnann Biechl:

Die westlich des Schnannerbaches gelegene Straße von der Schnanner Dorfstraße zur Schnanner Klamm wurde diesen Herbst komplett saniert. Dabei wurde nicht nur der Straßenbelag getauscht, sondern auch der gesamte Straßenunterbau und die Oberflächenentwässerung erneuert.



Sanierung Mehrzweckgebäude, Garagen- und Lagerplätze, WC Anlage Schützenkompanie, Vergrößerung Probelokal

Vor geraumer Zeit wurde im Mehrzweckgebäude festgestellt, dass es vor allem im Bereich des Schützenraumes und des Kraftwerkes im Mauerwerk zu Feuchtigkeitseintritt kommt. Bereits letztes Jahr konnte mit einem sogenannten Suchschlitz festgestellt werden, dass der im Erdreich liegende nördliche Teil des Mehrzweckgebäudes über keinen ausreichenden Feuchtigkeitsschutz verfügt.



Daher wurde dieses Jahr der gesamte nördliche Bereich ausgegraben, gebläht und entsprechend isoliert. Zudem wurde die Hauptwasserzuleitung zum Mehrzweckgebäude sowie das zerstörte Schwerlastrigol am Vorplatz der Feuerwehr erneuert. Dabei kam es über mehrere Wochen zu Behinderungen für die Freiwillige Feuerwehr Pettneu. Hier möchte ich mich beim Kommandanten der FF Pettneu, Christian Starjakob, für die gute Zusammenarbeit und die aufgebrachte Geduld bedanken.



Im Zuge dieser Baumaßnahmen wurden gleichzeitig die bereits im Vorfeld mit der FF Pettneu, der Bergrettung Pettneu, der Jungbauernschaft und dem Krampusverein besprochenen und geplanten Errichtungen der Bodenplatten für Garagenplätze und Lagerschuppen miterledigt. Mit bemerkenswerten Eigenleistungen haben die genannten Vereine dann die Garagen bzw. den Schuppen noch im Herbst errichtet. Hier bedanke ich mich bei den Vereinen für ihren Einsatz und vor allem beim Kommandantstellvertreter der FF Pettneu, Johannes Scalet, für die Koordinierung der Arbeiten zwischen den Vereinen.



Ebenfalls im Zuge dieser Maßnahmen wurde die Vergrößerung des Probenlokals der Musikkapelle Pettneu durchgeführt. Auch in diesem Falle zeigte sich die Gemeinde für die Bodenplatte verantwortlich, alle anderen Arbeiten wurden dankenswerterweise durch Eigenleistung von der Musikkapelle Pettneu übernommen. Vielen Dank!!



Im Blattinneren findet ihr auch noch einen Bericht über den Ausbau der WC-Anlage der Schützenkompanie Schnann im Gebäude der Gemeindegutsagrargemeinschaft. Auch hier wurde mit viel Eigenleistung eine deutliche Verbesserung für die Situation im „Schützenheim“ geschaffen. Die Gemeinde hat hier wiederum einen beträchtlichen Anteil des Materialaufwandes getragen.

Die Sanierung des Mehrzweckgebäudes und die aufgezählten Baumaßnahmen der Vereine zeigen, dass es gelungen ist, mit entsprechenden Eigenleistungen der Vereine sowie der finanziellen und logistischen Unterstützung durch die Gemeinde, nachhaltig in die Motoren unserer Dorfgemeinschaft, nämlich die Vereine, zu investieren.

Beendigung der Schadholzaufarbeitung:

Rechtzeitig am Tag vor dem ersten Schnee wurde die Schadholzaufarbeitung nach dem Sturmereignis vom 18. Juli abgeschlossen. Sage und schreibe insgesamt 2800 Festmeter Schadholz (2550 FM in Pettneu, 250 FM in Schnann) wurden vollständig aufgearbeitet und größtenteils bereits ins Tal transportiert bzw. in die Sägewerke verbracht.



Die nun tatsächlich festgestellte Menge liegt deutlich höher, als die nach dem Sturmereignis geschätzte Menge und erreicht das Ausmaß eines gewöhnlichen Jahreshiebsatzes der beiden Gemeindegutsagrargemeinschaften. Es ist da-



her fast nicht zu glauben, dass dieses nicht geplante und lokal über das gesamte Gemeindegebiet verteilte Schadereignis noch vor Winterereinbruch bewältigt werden konnte. Ohne den

unermüdlichen und professionellen Einsatz des Waldaufsehers Oskar Scherl wäre dies nicht zu bewerkstelligen gewesen.

Kommissionelle Überprüfung der neuen Gefahrenzonenpläne:

Nach der Fertigstellung des Lawinenleitdammes Vadiesen, des Lawinen- und Murenbeckens am Zeinsbach, des Steinschlagschutzes Schnann Ost sowie der Fertigstellung der umfangreichen Verbesserungsarbeiten am Schnannerbach wurden die überarbeiteten Gefahrenzonenpläne in diesen Bereichen über vier Wochen im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Am 06.11.2023 fand die kommissionelle Überprüfung dieser Gefahrenzonenpläne vor Ort in Pettneu statt. Dabei prüfte eine Kommission, bestehend aus einem Vertreter des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft, dem Sektionsleiter der Wildbach- und Lawinenverbauung, einem Vertreter der Gebietsbauleitung der Wildbach- und Lawinenverbauung sowie dem Bürgermeister der Gemeinde, die überarbeiteten Gefahrenzonenpläne. Bei der Überprüfung kam es zu zwei kleinen Änderungen, welche bereits in die Gefahrenzonenpläne eingearbeitet wurden. Die neuen Gefahrenzonenpläne sind mittlerweile bewilligt und werden in Zukunft bei der Gefahreneinschätzung in Zusammenhang mit Naturgefahren durch die Gemeindeein-

satzleitung sowie bei allfälligen durch die Baubehörde abzuwickelnden Bauvorhaben zur Gefahrenbeurteilung ihre Anwendung finden. Es muss an dieser Stelle erwähnt werden, dass es durch die umfangreichen Baumaßnahmen und die Investitionen in die oben genannten Projekte gelungen ist, großräumig rote und gelbe Gefahrenzonen zurückzunehmen. Im gesamten Gemeindegebiet befinden sich nun nur mehr drei Gebäude in der roten Gefahrenzone.

Die Endvermessungen des Bauwerks am Zeinsbach wurden mittlerweile abgeschlossen und 2024 sollte die grundbücherliche Durchführung der neuen Besitzverhältnisse erfolgen. In Zusammenhang mit dem Lawinenleitdamm Vadiesen wurde mit 73%iger Zustimmung der Grundeigentümer ein Flurbereinigungsverfahren durch das Land Tirol eingeleitet. Die Abwicklung dieses Verfahrens, welches laut Auskunft des Landes Tirol durch das Zusammentreffen mehrerer Umstände erst dieses Jahr mit Verordnung eingeleitet wurde, obliegt dem Land Tirol und liegt damit außerhalb des Einflussbereichs der Gemeinde.

Mein Dank geht hier an meinen Vorgänger Altbürgermeister Manfred Matt mit seinem Gemeinderat, welcher diese Baumaßnahmen und Investitionen zum Wohle ganzer Ortsteile vorangetrieben hat, sowie an die zahlreichen Grundeigentümer, die diese Maßnahmen erst ermöglicht haben.

Tag des Ehrenamtes:

Am 18.10.2023 fand im Veranstaltungssaal der neuen Silvrettatherme in Ischgl nach mehrjähriger pandemiebedingter Pause der Tag des Ehrenamtes des Landes Tirol statt. Am Tag des Ehrenamtes, welcher zuletzt 2019 stattfand und normalerweise regelmäßig alle zwei Jahre stattfindet, werden besonders verdienten Personen im Bereich des Ehrenamtes die Tiroler Ehrenamtsnadel in Gold durch den Landeshauptmann persönlich verliehen. Dieses Jahr durften auch vier Personen aus der Gemeinde Pettneu die Ehrenamtsnadel in Gold in Empfang nehmen:

Wolfgang Matt erhielt die Tiroler Ehrenamtsnadel in Gold für seine langjährigen Tätigkeiten als Pfarrkirchenratsobmann sowie seine langjährige Mitgliedschaft beim Kirchenchor Pettneu.



v.l. Bezirkshauptmann Mag. Siegmund Geiger, Bgm. Patrik Wolf, Wolfgang Matt, Landeshauptmann Anton Mattle

Christian Starjakob erhielt die Tiroler Ehrenamtsnadel in Gold für seine über 21 Jahre dauernde Tätigkeit als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Pettneu. Christian ist damit der längst dienende aktive Feuerwehrkommandant im Bezirk Landeck.



v.l. Bezirkshauptmann Mag. Siegmund Geiger, Bgm. Patrik Wolf, Christian Starjakob, Landeshauptmann Anton Mattle

Christa Walch erhielt die Tiroler Ehrenamtsnadel in Gold für ihre langjährigen Tätigkeit als Redakteurin der Gemeindezeitung s' Blattli. Christa ist seit 1996 in der Blattliredaktion.



v.l. Bezirkshauptmann Mag. Siegmund Geiger, Bgm. Patrik Wolf, Christa Walch, Landeshauptmann Anton Mattle

Christoph Raggl erhielt die Tiroler Ehrenamtsnadel in Gold für seine langjährige Tätigkeit als Jugendbetreuer bei der Freiwilligen Feuerwehr Pettneu. Stoffl hat diese Amt seit 1988 inne und in den letzten 35 Jahren 130 Jugendliche bei der Feuerwehr Pettneu ausgebildet.



v.l. Bezirkshauptmann Mag. Siegmund Geiger, Bgm. Patrik Wolf, Christoph Raggl, Landeshauptmann Anton Mattle

Bildnachweis Ehrenamt: Land Tirol/Frischauf-Bild

Als Bürgermeister durfte ich dieser wunderschönen Veranstaltung mit Wolfgang, Trudi, Christian, Sabine, Christa, Günter, Christoph und Ingrid beiwohnen. Im Namen der Gemeinde möchte ich den vier Geehrten herzlich gratulieren und mich für eure unbezahlbare jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit zum Wohle der Gemeinde bedanken!

Jubelhochzeiten:

Am 06.12.2023 kam Bezirkshauptmann Mag. Siegmund Geiger nach Pettneu und überreichte an vier Jubelpaare anlässlich der goldenen Hochzeiten die Jubiläumsgaben des Landes Tirol. Die Überreichung der Jubiläumsgaben erfolgte erstmals seit der Pandemie durch den Bezirkshauptmann bei einer gemeinsamen Übergabe. Mit Vizebürgermeister Bruno Falch durfte ich die Glückwünsche und Geschenke der Gemeinde überbringen und im Namen der Gemeinde alle Jubilare gemeinsam mit dem Bezirkshauptmann zu einer Marend einladen. Ich darf den Jubilaren nochmals im Namen der Gemeinde gratulieren und mich für den unterhaltsamen Nachmittag bedanken.



v.l. Bezirkshauptmann Mag. Siegmund Geiger, Faulhaber Franz & Gertraud, Bgm. Patrik Wolf, Vbgm. Falch Bruno



v.l. Bezirkshauptmann Mag. Siegmund Geiger, Scherl Josef & Helga, Bgm. Patrik Wolf, Vbgm. Falch Bruno



v.l. Bezirkshauptmann Mag. Siegmund Geiger, Rakowitz Rosi & Arthur, Bgm. Patrik Wolf, Vbgm. Falch Bruno



v.l. Bezirkshauptmann Mag. Siegmund Geiger, Dummer Hansjörg & Elisabeth, Bgm. Patrik Wolf, Vbgm. Falch Bruno

Am Ende dieses bewegten Jahres haben uns der Kirchenchor und die Bergrettung mit den beiden wunderbaren Veranstaltungen Adventsingen und kulinarischer Advent bereits in Weihnachtsstimmung versetzt. Als Bürgermeister möchte ich mich am Ende des Jahres bei all jenen bedanken, die durch ihr Tun und Lassen dazu beitragen, dass unsere Gemeinde eine liebens- und lebenswerte Gemeinde



ist und bleibt. Ein besonderer Dank gilt meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Gemeindeamt, am Bauhof, in den Kindergärten, im Wellnesspark, dem Waldaufseher, dem gesamten Gemeinderat sowie den Lehrpersonen an den beiden Schulen, welche durch ihren Einsatz und ihr Engagement maßgeblich zur oben erwähnten liebens- und lebenswerten Gemeinde beitragen.

Ich wünsche an dieser Stelle allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern friedvolle und besinnliche Weihnachtsfeiertage sowie einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Euer Bürgermeister, Patrik Wolf

Kundmachung 25.10.2023

Über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 25.10.2023 um 19:00 Uhr im Sitzungszimmer.

Anwesend: Bürgermeister Patrik Wolf, Bgm.Stv. Bruno Falch, GR Maximilian Falch, GV Manuela Falch-Ruetz, GR Ernst Gapp, GR Marco Jordan, GR Carina Krismer, GR Manfred Matt, GV Anton Scherl, GV Wolfgang Traxl, GR Marika Tschiderer, GR Raimund Zangerl,

1 Der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu am Arlberg beschließt **einstimmig**, den Ankauf eines stationären Milchkühltanks für die Nessleralm mit einem Fassungsvermögen von 3.500 l durch die Gemeindegutsagrargemeinschaft Pettneu zu einem Kaufpreis in der Höhe von € 27.480,00 inkl. Fracht und Montage ausdrücklich und zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Dieser stationäre Milchkühltank wird in einem kleinen Zubau am Nesslergebäude untergebracht. Der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu am Arlberg beschließt in diesem Zusammenhang **einstimmig**, auch die von der Gemeindegutsagrargemeinschaft Pettneu beschlossene Vergabe der Bauarbeiten zur Errichtung dieses Zubaus zum Nessleralmgebäude zur Unterbringung des stationären Milchkühltanks an die bestbietende Fa. Hoch- und Tiefbau Zangerle zum angebotenen Preis von € 21.500,02 ausdrücklich und zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Künftig erfolgt die Milchabholung durch die Berglandmilch somit direkt von der Nessleralm.

Der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu am Arlberg beschließt schließlich **einstimmig**, den Ankauf eines transportablen Milchkühltanks mit einem Fassungsvermögen von 2.500 l und einem neuen Tandem-Anhänger als Sonderausführung durch die Gemeindegutsagrargemeinschaft Schnann um einen Kaufpreis in der Höhe von € 22.788,00 inkl. Fracht und Montage ausdrücklich und zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

2 Der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu am Arlberg beschließt **einstimmig**,

zur Renaturierung des Hirschenbades die Arbeiten insbesondere zur Teilausbaggerung und Zuleitung von Drainagewässern des oberhalb des Hirschenbades verlaufenden Forstweges an die bestbietende Firma Erwin Falch Transport + Erdbau GmbH zum angebotenen Preis von € 21.326,00 zu vergeben.

Die Arbeiten müssen möglichst schonend für die Natur ausgeführt werden.

Darüber hinaus beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu am Arlberg **einstimmig**, die ökologische Bauaufsicht an die Projektantin Mag. Monika Eder-Trenkwalder zum Preis in Höhe von € 4.227,30 zu vergeben.

3 Der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu am Arlberg hat mit Beschluss vom 25.10.2023 auf der Grundlage der Verordnung der Tiroler Landesregierung vom 05.09.2023 über die Festlegung der einheitlichen Hektarsätze als Grundlage für die Erhebung der Umlage zur teilweisen Deckung des jährlichen Personal- und Sachaufwandes für die Gemeindewaldaufseher folgende Verordnung erlassen:

Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Pettneu vom 25.10.2023 über die Festsetzung einer Waldumlage

Aufgrund des § 10 Abs. 1 der Tiroler Waldordnung 2005, LGBl. Nr. 55, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 80/2020, wird zur teilweisen Deckung des jährlichen Personal- und Sachaufwandes für den Gemeindewaldaufseher verordnet:

§ 1

Waldumlage, Umlagesatz

Die Gemeinde Pettneu erhebt eine Waldumlage und legt den Umlagesatz einheitlich für die Waldkategorien Wirtschaftswald (WW) sowie Schutzwald im Ertrag (SIE) mit 100 v. H. der von der Tiroler Landesregierung mit Verordnung vom 05.09.2023, Vbl. Tirol Nr. 89/2023, festgesetzten Hektarsätzen fest.

Die Hektarsätze betragen:

für Wirtschaftswald (WW) € 26,90 Euro

für Schutzwald im Ertrag (SIE) € 13,45 Euro

§ 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit 01.Jänner 2024 in Kraft.

4 Dieser Tagesordnungspunkt wurde aufgrund fehlender Unterlagen **einstimmig** vertagt.

5 Dieser Tagesordnungspunkt wurde aufgrund fehlender Unterlagen **einstimmig** vertagt.

6 Der Gemeinderat der Gemeinde am Arlberg beschließt **einstimmig** für das Jahr 2023 einen Sondermitgliedsbeitrag zum Tiroler Gemeindeverband in Höhe von Euro 2,00 je Einwohner unter Berücksichtigung der sog. „Deckelung“ mit 10.000 Einwohnern zu entrichten. Für die Berechnung der Einwohneranzahl wird die Volkszahl nach S 10 Abs. 7 FAG 2017 (Stichtag: 31.10.2021) herangezogen.

7 Der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu am Arlberg beschließt **einstimmig** für sich und als Vertreterin und Verwalterin des Öffentlichen Gutes, der TIWAG – Tiroler Wasserkraft AG das Recht der unterirdischen Verlegung, Benützung und Erhaltung von Starkstromkabeln zur Übertragung elektrischer Energie mit einem Drehstromsystem und einer höchsten Betriebsspannung von 36.000 Volt samt Zubehör sowie Kabeln zur Übertragung von Nachrichten samt Zubehör in Grundstück 3362/1 des Öffentlichen Gutes einzuräumen und den entsprechenden Dienstbarkeitsbestellungsvertrag durch Bgm. Patrik Wolf, Bgm.-Stv. Bruno Falch und einem Gemeindevorstandsmitglied beauftragt zu unterfertigen.

Der Bürgermeister: Patrik Wolf

Kundmachung 06.12.2023

Über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 06.12.2023 um 19:00 Uhr im Sitzungszimmer.

Anwesend: Bürgermeister Patrik Wolf, Bgm.Stv. Bruno Falch, GR Maximilian Falch, GV Manuela Falch-Ruetz, GR Ernst Gapp, GR Marco Jordan, GR Carina Krismer, GR Manfred Matt, GV Anton Scherl, GV Wolfgang Traxl, GR Marika Tschiderer, GR Raimund Zangerl,

Zu Tagesordnungspunkt 1a

Der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu am Arlberg hat in seiner Sitzung vom 06.12.2023 zu Tagesordnungspunkt 1a gemäß § 68 Abs.3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, idGF, **einstimmig beschlossen**, den vom/n Planer/in Proalp ausgearbeiteten Entwurf mit der Planungsnummer 616-2023-00001, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Pettneu am Arlberg im Bereich 3362/1, 3754, 986/1, 3650, 3651, 986/2, .141/2, .141/1, 3652/1, 802, 1012/1, 3652/2, 1012/2, 804, 1012/3, 3645, 3646, 805, 807, 808, 3661, 3662, 980/24, 814/1, 3648/1, 3648/2, 814/3, 810, 3653, 3654, 813, 815, 3670, 1062/2, 1062/1, 3672, 980/19, 1010, 980/18, 980/17, 980/15, 980/14, 980/13, 1008, 980/23, .410, 3659/1, 980/22, 980/21, 3659/2, .411, 980/20, 803/3, 803/2, 803/1, 3663, 512/2, 822, 512/1, 3664, 3665, 512/3,

825, 826, 3668, 828, 3669, 1009, 972/3, 972/4, 972/1, 972/2, 3353/1, 3647/1, 836/1, 3647/2, 836/3, 1017, 3647/3, 836/2, 830, 832, 799/1, 3674, 833, 834, 835, 1022/3, 838, 1068/4, 1068/2, 1166/3, 3658/2, 3658/1, 511/1, 511/2, 809/1, 971/1, 971/2, 809/2, 812/2, 970, .444, 812/1, 896/2, 896/1, 976, .329, 977, 978, 1000/2, .446, 983/3, 3660/1, 983/2, 1053, 983/1, 824/1, 801/1, 3657/2, 824/2, 984, 985, 885/3, 801/3, 801/2, 885/2, 885/1, 507, 3657/1, 509, 3671/1, 1064, .343, 510, 3357, .342, 1057, .341, 872/2, 3660/3, 878, 3660/2, 872/1, 1077, 1076, 823/2, 823/3, 823/4, 883, 884, 823/1, 3671/2, 3656/2, 3656/1, 1081, 3667/4, .365, 3667/3, 3667/6, 3667/5, 897, 1079, 898, 1078, 899, 1067/2, 3667/2, 1067/3, 3667/1, 989/2, 989/1, .140, .135, .134, .136, .131, 3655/1, 3655/2, 1052/2, 991/2, .272, 806/1, 980/12, .388, 3715, 3716, 980/11, 3717, 3360/2, 980/10, 3718, 3719, .142, 797, .144, 504/2, 1003/2, 3713, 3714, 980/7, 1063/2, 980/6, 1063/1, 980/9, 980/8, 980/3, 980/2, 980/5, 980/4, 980/1, 821/1, 821/2, 821/3, 3720, 3721, 499/2, 499/1, 3737, 3732, 3736, 987/3, 987/2, 987/1, 3626, 820/2 (zur Gänze/zum Teil) **durch 4 Wochen hindurch** zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Aufgrund der umfassenden Widmungsänderungen können die einzelnen Änderungen nicht im s'Blattli abgedruckt werden. Die Änderungen sind auf der Amtstafel kundgemacht und können auf der Homepage der Gemeinde Pettneu unter www.pettneu.at eingesehen werden.

Zu Tagesordnungspunkt 1b

Der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu am Arlberg hat in seiner Sitzung vom 06.12.2023 zu Tagesordnungspunkt 1b gemäß § 68 Abs.3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, idGF, **einstimmig beschlossen**, den vom/n Planer/in Proalp ausgearbeiteten Entwurf mit der Planungsnummer 616-2023-00002, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Pettneu am Arlberg im Bereich 3080, 3167, 3166, 3088, 3170/1, 3164, 3163, 3162, 3085, 3161, 3169/1, 3165/3, 3165/2, 3106/2, 3108/2, 3099/1, 3108/3, 3095/2, 3108/4, 3108/5, 3093/2, 3108/6, 3095/1, 3093/1, 3092, 3090, 3099/2, 3099/3, 3367/5, 3367/4, 3367/2, 3367/1, 3366, 3081/2, 3081/1, 3081/4, 3081/3, 3089/2, 3089/1, 3171/2, 3171/1, 3100, 3122/4, 3122/3, 3122/6, 3122/5, 3122/8, 3122/7, 3098/1, 3094/5, 3098/2, 3094/6, 3094/3, 3075/3, 3075/2, 3094/4, 3094/1, 3122/13, 3094/7, 3155, 3107, 3105, 3102, 3086/3 (zur Gänze/zum Teil) **durch 4 Wochen hindurch** zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Aufgrund der umfassenden Widmungsänderungen können die einzelnen Änderungen nicht im s'Blattli abgedruckt werden. Die Änderungen sind auf der Amtstafel kundgemacht und können auf der Homepage der Gemeinde Pettneu unter www.pettneu.at eingesehen werden.

Zu Tagesordnungspunkt 1c



Der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu am Arlberg hat in seiner Sitzung vom 06.12.2023 zu Tagesordnungspunkt 1c gemäß § 68 Abs.3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, idgF, **einstimmig beschlossen**, den vom/n Planer/in Proalp ausgearbeiteten Entwurf mit der Planungsnummer 616-2023-00003, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Pettneu am Arlberg im Bereich 498/1, 3692/1, 3692/2, 3682, 3353/1, 498/4, .344, 3362/1, .345, 115, 500/1, 500/3, 118, 502/1, 119, 500/2, 3683/1, 3683/2, 3677, 502/2, .348, 3679, 3690, 485/3, 485/2, 3680/2, 3680/1, 120, 123, 487, 3696/1, 3685, 3696/2, 3686, 3687, 3694/1, 3694/2, 3689, 3482/5, 497/2, .2, 3691/2, 3693/1, 3691/3, 501/2, 3684/2, 3697, 3698, 3684/1, 3699, 3688/2, .402, 3688/1, 486/2, 484/3, 486/1, 482/3, 484/2, 484/1, 482/4, 482/2, 3695/2, 3693/2, 3695/1, 3700, 3701, 3678/2, 3678/1 (zur Gänze/zum Teil) **durch 4 Wochen hindurch** zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Aufgrund der umfassenden Widmungsänderungen können die einzelnen Änderungen nicht im 's Blattli abgedruckt werden. Die Änderungen sind auf der Amtstafel kundgemacht und können auf der Homepage der Gemeinde Pettneu unter www.pettneu.at eingesehen werden.

Zu Tagesordnungspunkt 1d

Der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu am Arlberg hat in seiner Sitzung vom 06.12.2023 zu Tagesordnungspunkt 1d gemäß § 68 Abs.3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, idgF, **einstimmig beschlossen**, den vom/n Planer/in Proalp ausgearbeiteten Entwurf mit der Planungsnummer 616-2023-00004, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Pettneu am Arlberg im Bereich .340, 90, 95, 97, 145/2, .338/2, .338/1, .40, 152/2, 175/1, 175/2, 156/2, 180/2, 180/3, 1324/2, 3379/1, 3381, 3375/2, 3380, .366, 133, 3378, 75/3, 172/2, 146, 147, 176/7, 176/8, 172/7, 172/8, 67/1, 176/6, 172/3, 67/3, 67/2, 172/4, 67/5, 176/1, 172/5, 67/4, 181/1, 181/2, .390, 153, 155, 158, 101/1, .280, 161, 162, 164, 165, 166, .279, 168, 177/6, 154/1, 177/3, 177/4, 177/5, 606, 182/1, 182/2, 1326/2, .8, .9, 3460, 3739, 148/2, 148/3, .37/2, 96/2, 148/1, 170/2, .41/1, .41/2, 185, 186, .333, 3748, 159/4, 159/3, 1325, .334, 102, 159/2, 1323, 1322, 178/1, 3740, 178/2, 151/4, 3741, 151/3, 82, 151/2, 3743, 83, 3744, 159/1, 151/8, 3745, 151/7, .339, 151/6 (zur Gänze/zum Teil) **durch 4 Wochen hindurch** zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Aufgrund der umfassenden Widmungsänderungen können die einzelnen Änderungen nicht im 's Blattli abgedruckt werden. Die Änderungen sind auf der Amtstafel kundgemacht und können auf der Homepage der Gemeinde Pettneu unter www.pettneu.at eingesehen werden.

Zu Tagesordnungspunkt 1e

Der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu am Arlberg hat in seiner Sitzung vom 06.12.2023 zu Tagesordnungspunkt 1e

gemäß § 68 Abs.3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, idgF, **einstimmig beschlossen**, den vom/n Planer/in Proalp ausgearbeiteten Entwurf mit der Planungsnummer 616-2023-00005, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Pettneu am Arlberg im Bereich 3503/2, 3503/4, 3503/5, 3503/6, 3503/7, 207/3, 207/2, 207/1, 289/2, 3383/1, 3503/1, 3516, .421, .420, .101, 3515, 3514, .104, .423, .422, 3513, 3511, 3510, .429, .425, .424, 53, .427, 3517, 3539/1, 3539/2, .105/2, 3530, 3527, 3526, .310, .431, .434, .395, 3522, .430, 3520, .439, 60, 209, .359, .436, .435, .358, 3529, 3525/2, 3506/1, 3506/2, 3541, 3521/1, 206/3, 293, 206/2, 3521/3, 3521/2, 206/1, 3525/1, 3538, 297, 3535, 3534, .240, .440, 188/2, 188/3, 54/1, 54/2, .403, 211/2, 3536/2, 3519/2, 3519/1, 3396, 3505, 3504, .418, .417, .433/2, .433/1, 3509, .414, 3508, 3507, .416, .415 (zur Gänze/zum Teil) **durch 4 Wochen hindurch** zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Aufgrund der umfassenden Widmungsänderungen können die einzelnen Änderungen nicht im 's Blattli abgedruckt werden. Die Änderungen sind auf der Amtstafel kundgemacht und können auf der Homepage der Gemeinde Pettneu unter www.pettneu.at eingesehen werden.

Zu Tagesordnungspunkt 1f

Der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu am Arlberg hat in seiner Sitzung vom 06.12.2023 zu Tagesordnungspunkt 1f gemäß § 68 Abs.3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, idgF, **einstimmig beschlossen**, den vom/n Planer/in Proalp ausgearbeiteten Entwurf mit der Planungsnummer 616-2023-00006, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Pettneu am Arlberg im Bereich 2111, 2108, 3397/2, .167, 2106, 2105, 2148, .164, .163, 2147, .160/1, 2146, .166, 2145, .165, 2110/2, 2110/1, 2153/2, 2151/4, 2150/2, 2151/3, 3398, .162, .160/2, 2120, .161, 2109/2, 2119, 2109/5, 2114, 2113, 2112, 2104/2 (zur Gänze/zum Teil) **durch 4 Wochen hindurch** zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Aufgrund der umfassenden Widmungsänderungen können die einzelnen Änderungen nicht im 's Blattli abgedruckt werden. Die Änderungen sind auf der Amtstafel kundgemacht und können auf der Homepage der Gemeinde Pettneu unter www.pettneu.at eingesehen werden.

Zu Tagesordnungspunkt 1g

Der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu am Arlberg hat in seiner Sitzung vom 06.12.2023 zu Tagesordnungspunkt 1g gemäß § 68 Abs.3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, idgF, **einstimmig beschlossen**, den vom/n Planer/in Proalp ausgearbeiteten Entwurf mit der Planungsnummer 616-2023-00009, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Pettneu am Arlberg im Bereich 2413/1, 2391/1, 2411/3, 2413/2, 2411/1, 2351/1, 2430/1, 2391/2, 2396, 2352, 2395, 2394, 2393, 2415/3, 2417/1, 2415/1, 2415/2, 2426, .189, 2369/3,

2348, 2347, 2422, 3751, 3752, 2344/1, 3753, 2344/3, 2369/1, 2369/2, 2403/1, 2364, 2403/3, 2405/1, 2403/2, 2405/2, 3726, .274, 2357, .196, 2355, .199, .352, .198, 2377/1, .318, 2350/3, 2354/1, 2377/4, 2377/2, 3423/1, 2377/3, 2412/1, 2350/2, 2350/1, 2374, 2370, 2349/2, 2404, 2349/1, .445, 2365, 2366/1, 2341/3, 2407, 2406, 2381/2, 3750, 2429/2, 2429/1, 3424/7, 2416, 3749, 3424/5, .175, .373, .296, 3500, 2410, .177, .374, 2376, .176, 2351/3, 2351/2, 3424/3, .413, 2418, 3424/1 (zur Gänze/zum Teil) **durch 4 Wochen hindurch** zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Aufgrund der umfassenden Widmungsänderungen können die einzelnen Änderungen nicht im s' Blattli abgedruckt werden. Die Änderungen sind auf der Amtstafel kundgemacht und können auf der Homepage der Gemeinde Pettneu unter www.pettneu.at eingesehen werden.

Zu Tagesordnungspunkt 1h

Der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu am Arlberg hat in seiner Sitzung vom 06.12.2023 zu Tagesordnungspunkt 1h gemäß § 68 Abs.3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, idgF, **einstimmig beschlossen**, den vom/n Planer/in Proalp ausgearbeiteten Entwurf mit der Planungsnummer 616-2023-00008, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Pettneu am Arlberg im Bereich 2551, 2628/2, 2532/2, .387, 2621, 2543, 2541, .226, 2592/2, 2524/1, 2566/1, .350, 2583/3, 2597, 2526/4, 2547/2, 2524/2, 2526/1, 2526/2, 2547/3, 2526/3, 2549/1, 2580/3, 2580/2, 2627/2, .201, 2568, 3412, 2592/4, 2564, 2592/3, .242, 2609, .212/2, .448, 2582, 3428, 2537, 2544/1, 2542/2, 3624, 2521/3, 2546/1, 3623, 2544/2, .213, 3622, 3621, .375, 3620, 2540/2, 2580/4, .219, 2618, 2546/2 (zur Gänze/zum Teil) **durch 4 Wochen hindurch** zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Aufgrund der umfassenden Widmungsänderungen können die einzelnen Änderungen nicht im s' Blattli abgedruckt werden. Die Änderungen sind auf der Amtstafel kundgemacht und können auf der Homepage der Gemeinde Pettneu unter www.pettneu.at eingesehen werden.

Personen, die in der Gemeinde Pettneu am Arlberg ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde Pettneu am Arlberg eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Die 4-wöchige Auflage erfolgt vom 07.12.2023 bis einschließlich 04.01.2024.

Die maßgeblichen Unterlagen liegen während der Auflagefrist zu den Amtsstunden mit Parteienverkehr im Gemeindegemeindeamt Pettneu am Arlberg zur Einsichtnahme auf und sind auf der Homepage unter www.pettneu.at einzusehen.

Der Bürgermeister: Patrik Wolf

Verein Umweltwerkstatt Bezirk Landeck



Liebe GemeindebürgerInnen,

wir bedanken uns bei allen für die gute Abfalltrennung im Bezirk Landeck. Gleichzeitig dürfen wir die Gelegenheit nutzen, um auf wichtige Themen in der Abfallwirtschaft hinzuweisen:

- Ab 01.01.2024 werden **Getränkeverbundkartons** (Tetra-Pack) nicht mehr getrennt gesammelt. In den neuen Verträgen wurde dies österreichweit vereinbart. Getränkeverbundkartons (Tetra-Pack) gehören ab diesem Datum in den Container mit den Kunststoffverpackungen!
- Bitte geben Sie keine **künstlichen Mineralfasern** (KMF) wie Glaswolle, Steinwolle, Mineralwolle oder Hartschaumplatten aus XPS wie Styrodur bzw. Styrofoam zum Sperrmüll! Diese Dämmstoffe müssen bei einem befugten gewerblichen Entsorger abgegeben werden!
- **Gewerbliche Kühlgeräte** (Vitrinen, Kühlzellen, etc.) können ab sofort nicht mehr kostenlos im Recyclinghof abgegeben werden! Informieren Sie sich in Ihrem Recyclinghof, ob eine kostenpflichtige Abgabe möglich ist. Auf jeden Fall können diese Kühlgeräte bei einem befugten gewerblichen Entsorger abgegeben werden.
- **Gasflaschen** können nicht im Recyclinghof abgegeben werden. Diese sind über den Gaslieferanten bzw. die jeweiligen Verkaufsstellen zu entsorgen.

Das Team des Vereins Umweltwerkstatt für den Bezirk Landeck wünscht Ihnen Allen gesegnete Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.

Text: Ing. Bernhard Weiskopf

„Martiniladen“ - unser Sozialmarkt in Landeck.

Der Martiniladen bietet Menschen mit nachweislich geringerem Einkommen eine Einkaufsmöglichkeit, in dem hochwertige Lebensmittel wie Milch, Mehl, Eier, Obst und Gemüse sowie stets frisches Brot und Gebäck unter dem Diskontpreis angeboten werden. Güter des täglichen Bedarfs wie Wasch- und Reinigungsmittel und Kosmetikprodukte, erweitern das Sortiment.

Zudem ist der Martiniladen ein Ort der Begegnung, Kommunikation und Information, z.B. bei einem Kaffee oder den Martinitreff's (Vortrags-/Fortbildungsnachmittagen).

Einkaufen dürfen all jene, die die Einkommensgrenzen nicht überschreiten und im Besitz einer Einkaufskarte sind

sowie Menschen in besonderer Notlage (nach einem Abklärungsgespräch). Die Einkaufskarte erhält man mit einem Einkommensnachweis und einem auszufüllendem Antrag direkt im Martiniladen.

Folgende Einkommensgrenzen liegen vor:

- Einzelpersonen € 1.200,00 pro Monat
- Ehepaare/Lebensgemeinschaften € 1.800,00 pro Monat
- Zuschlag pro Kind € 360,00 pro Monat
- Pflegegeld, Familienbeihilfe und Alimente zählen nicht als Einkommen.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei den Spenderinnen und Spendern bedanken, die die Warenkörbe in der Pfarrkirchen befüllen. Zudem ein herzliches Vergelt's Gott für die Unterstützung durch die Firma Matt von Sport 2000 für die Skiartikel und bei Hanni Wachter für die gestrickten Socken.

Herzlichst, im Namen des Sozialmarkt Martiniladen,
Dietmar Wolf, Obmann

Jahresrückblick der Sozialen Dienste Stanzertal für das Jahr 2023

Liebe Stanzertalerinnen und Stanzertaler!

Das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu und wir möchten Euch gerne einen kurzen Rückblick über das vergangene Jahr geben.

Am 01.01.2023 durfte ich die Stelle der Heimleitung und Geschäftsführung der Sozialen Dienste Stanzertal von Kathrin Hörschläger übernehmen. Bei den Sozialen Diensten Stanzertal arbeite ich bereits seit 2010 und seit 2017 auch als Kümmerin.

Die neue Aufgabe als Heimleitung und Geschäftsführung ist sehr abwechslungsreich und interessant und bereitet mir viel Freude.

Heuer hatten wir zum ersten Mal die MS St. Anton im Rahmen einer Projektwoche bei uns zu Gast. Meine MitarbeiterInnen und ich durften den Abschlussklassen unser Wohn- und Pflegeheim vorstellen. Es wurde ihnen gezeigt, wie man mit Rollstühlen fahren kann, in einem Pflegebett gelagert wird, wie es sich anfühlt, wenn einem jemand Essen eingibt und wie der Tagesablauf im Wohn- und Pflegeheim gestaltet wird. Auch den Lehrpersonen hat dieser Einblick in unsere Arbeit sehr gut gefallen, sodass wir vereinbart haben, dieses Projekt zu wiederholen.

Ein weiteres Highlight ist unsere Rikscha, mit der wir unseren Bewohnern „Frischluftmomente“ schenken dürfen. Unsere BewohnerInnen nehmen dieses Angebot sehr gerne an und freuen sich, wenn sie den Fahrtwind und die frische Luft spüren und wenn Ihnen freundliche Passanten zuwinken.



Nun möchte ich mich noch herzlich bei den Bürgermeistern unserer 4 Verbandsgemeinden und dem Vorstand für die angenehme Zusammenarbeit bedanken.

Dem gesamten Team der Sozialen Dienste Stanzertal ebenfalls ein großes Danke für die tolle Arbeit, die ihr jeden Tag leistet und unseren BewohnerInnen und KlientInnen ein Lächeln auf die Gesichter zaubert.

Ein „DANKE“ auch dem Team des Ehrenamtes, ohne ihre großartige Unterstützung wäre vieles nicht möglich.



Ich wünsche Euch allen eine wunderschöne Weihnachtszeit und Glück und Gesundheit für 2024!

Text: Manuela Falch-Ruetz

Freiwillige Feuerwehr Pettneu am Arlberg

Kameradschaftsabend

Der heurige Kameradschaftsabend fand am Samstag, den 14.10.2023 statt. Der Einladung folgten mehr als 100 Personen, die Halle war gut gefüllt und einem feinen, gemütlichen Abend stand nix mehr im Wege.

Unser Kommandant Starjakob Christian sprach einen großen Dank an allen Kameraden/innen aus, die über das ganze Jahr viel Zeit Ihrer Freizeit für das Ehrenamt hingeben. Ein ganz besonderes Dankeschön gehört aber auch den Partnern der Feuerwehrmitglieder für das Verständnis und die Akzeptanz der Feuerwehr gegenüber.

Ebenso erwähnt wurde auch unsere Schneiderin Petra, die uns zuverlässig zur Seite steht und alles wieder passend macht. Auch unserem Bürgermeister wurde ein großer Dank für die stetig reibungslose Zusammenarbeit ausgesprochen.



Verköstigt wurden wir vom altbekannten Koch-Team, das uns ein vielseitig, schmackhaftes Menü zauberte! – Vielen Dank an euch!

Für musikalische Unterhaltung war mit dem Duo „Tobi und Felix – Jung & Alt“ ebenfalls bestens gesorgt & sorgte für beste Stimmung. Danke!

Ein gelungener Abend ging zu Ende und rufte uns allen wieder hervor, wie wichtig und unerlässlich die Aufgaben und natürlich die Gemeinschaft der Freiwilligen Feuerwehr ist.

Technische Leistungsprüfung „Form B“

Am 28.10.2023 fand bei der Feuerwehr Pettneu die „Technische Leistungsprüfung“ statt. Insgesamt absolvierten 3 Gruppen der Feuerwehr Pettneu die Leistungsprüfung der

Form B. Eine Gruppe absolvierte erfolgreich in der Stufe Bronze, sowie die 2 weiteren Gruppen in der Stufe Silber.

Nach mehrmonatiger Vorbereitungszeit konnten die angehenden Teilnehmer vor den anwesenden Zuschauern und den Bewertern ihr Wissen und ihre erprobten Kenntnisse erfolgreich unter Beweis stellen.

In der abgehaltenen Form B muss ein Verkehrsunfall in einer vorgegebenen Zeit und die dafür notwendigen Arbeitsschritte durch die Teilnehmer korrekt abgearbeitet werden.



Zu den verschiedenen Arbeitsschritten gehört das Sichern des Fahrzeugs mittels Hubzug/Greifzug und das anschließende Befreien einer Person durch einen Hebekisseneinsatz. Des Weiteren das korrekte Absichern und Ausleuchten der Unfallstelle sowie der Aufbau eines Brandschutzes.



Neben dem korrekten Abarbeiten des Verkehrsunfalles wird von den Bewertern die Gerätekunde der Teilnehmer überprüft. Jeder Teilnehmer muss 3 Gerätschaften am richtigen Platz an den geschlossenen Einsatzfahrzeuge von außen zuordnen können. Zusätzlich müssen durch die Gruppenkommandanten theoretische und schriftliche Fragen gegenüber den Bewertern beantwortet werden.

Bei der Stufe Silber wird vorerst die jeweilige Position im Einsatzfall durch die Teilnehmer gelöst. Zusätzlich erhalten die Maschinisten einen theoretischen Fragenteil über Gerätschaften des Einsatzfahrzeuges.

Wir dürfen gratulieren:

Technisches Leistungsabzeichen in Form B „Bronze“

Mair Verena	Jochum Philipp
Tschiderer Lukas	Ebster Maximilian
Gröbner Eva	Spiss Johannes
Gabl Mario	Jordan Manuel



Technisches Leistungsabzeichen in Form B „Silber“

Falch Andreas	Jochum Christian
Falch Florian	Jochum Wilfried
Falch Peter	Jordan Stefan
Gröbner Mathias	Kuen Lukas
Tilg Sebastian	Tschiderer Klaus
Mair Christopher	Scalet Johannes
Mair Thomas	Scalet Sebastian
Raggl Christoph	Spiss Julian
Scalet Fabian	Starjakob Christian

Wir möchten uns für die erfolgreiche Abhaltung des technischen Leitungsgewebes beim Bewerter Team und den anwesenden Zuschauern darunter auch Vertretern anderen Feuerwehren und des Bezirksverbandes Imst recht herzlich bedanken. Des Weiteren möchten wir uns auch bedanken bei Christoph Habicher und bei Walch Goggo für die Bild- und Videoaufnahmen.

138. Jahreshauptversammlung

Am 11.11.2023 fand die 138. Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Pettneu im Gemeindesaal statt. Als Ehrengäste konnte die diesjährige Versammlung den Bezirkskommandant Stv. BR Thomas Ladner, Abschnittskommandant ABI Martin Raffener und Bürgermeister Patrik Wolf begrüßen.



Die Feuerwehr Pettneu konnte neben den Berichten des Kommandos und der Beauftragten auf ein aktives Jahr zurückblicken. Neben den zahlreich abgehaltenen Übungen und Schulungen nahm die Feuerwehr Pettneu an zahlreichen Bewerbungen und Leistungsprüfungen teil.

Die Feuerwehrjugend nahm am Landesjugendwettbewerb in Ischgl teil und konnte im April 2023 den alljährlichen Wissenstest in Galtür und in Imst erfolgreich ablegen.

Der Atemschutzbeauftragte Stefan Jordan konnte als erstes Feuerwehrmitglied der Feuerwehr Pettneu das Leistungsabzeichen im Strahlenschutz der Stufe Bronze erringen.

Ebenso fand zum ersten Mal ein Funk-Leistungsabzeichen in Tirol statt, bei dem 8 Mitglieder unserer Feuerwehr die Leistungsstufe Bronze erfolgreich bestanden.

Anschließend an der Teilnahme der Atemschutzleistungsprüfung in Bronze und dem Bezirksbewerb in See konnte die technische Leistungsüberprüfung in der „Form B“ bei der Feuerwehr Pettneu abgehalten werden. Insgesamt absolvierten 3 Gruppen der Feuerwehr Pettneu die Leistungsprüfung der Form B. Eine Gruppe absolvierte erfolgreich in der Stufe Bronze, die beiden anderen Gruppen in der Stufe Silber.

Ein weiteres Highlight der heurigen Jahreshauptversammlung war die Übergabe der Urkunde des neu aufgenommenen immateriellen Kulturerbes „Scheibenschlagen“ durch Kurt Tschiderer und Bürgermeister Patrik Wolf an die Feuerwehr Pettneu.



Herzliche Gratulation allen Beförderten und geehrten Feuerwehrmitgliedern, und ein großer Dank der gesamten Mannschaft für die Proben- und Einsatzbereitschaft des vergangenen Jahres.

Rückblickend das Jahr 2023 in Zahlen ausgedrückt:

27 Einsätze mit 400h

44 Übungen mit 2721h

135 Aktivitäten incl. Feuerwehrjugend mit 3748h

Bewerbs- und Kursteilnahme mit 968h

Gesamt wurden ehrenamtlich ca. 7837 Stunden geleistet.

Angelobungen:

Daniel Gatt

Rosa Falch

Chiara Starjakob

Alina Dippl



Beförderungen:

Oberfeuerwehrmann Maximilian Ebster

Hauptfeuerwehrmann Philip Lorenz

Hauptfeuerwehrmann Manuel Jordan

Hauptfeuerwehrmann Moritz Euler

Hauptfeuerwehrmann Florian Zangerl

Löschmeister Fabian Scalet

Oberbrandmeister Sebastian Scalet

Ehrungen:

25 Jahre

Andreas Falch

70 Jahre

Falch Roman

Ferdinand Schönherr

40 Jahre

Gerhard Falch

Markus Falch

Thomas Matt

Markus Tschiderer

Johann Schmid

Verdienstabzeichen Silber

Johannes Scalet

HYDRANTEN

Die Winterzeit hat begonnen, deswegen sind wir auf Hilfe unserer Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Helft uns, für den Einsatzfall, die Hydranten vom Schnee zu befreien und somit im Ernstfall wertvolle Zeit zu sparen.

Vielen Dank für eure Unterstützung!



So können im Notfall wertvolle Sekunden gespart werden und sofort Hilfe am Nächsten geleistet werden.

Herzlichen Dank!

Alle Berichte und Bilder von Einsätzen, Übungen und anderen Aktivitäten sind auf unserer Homepage unter www.feuerwehr-pettneu.at abrufbar.

Text: Gröbner Eva, Zangerle Patrick

Bilder: Arlberg Photography, Feuerwehr Pettneu



Fahrzeug- und Fahnenweihe am 30. September 2023

Die Freiwillige Feuerwehr Schnann feierte am 30. September 2023 die Einweihung unseres MTF, unseres KLF, unserer Fahne und des Wimpels der Feuerwehrjugend. Nach der heiligen Messe wurde die Segnung der Fahrzeuge und der Fahne mit musikalischer Umrahmung der Musikkapelle Schnann durchgeführt. Unseren Fahrzeugpatinnen Bernadette Scherl und Martina Steinberger sowie unserer Fahnenpatin Petra Zangerl wurde anschließend bei einer kleinen Feier in der Feuerwehrrhalle mit Blumen und einem kleinen Geschenk gedankt. In der Feuerwehrrhalle wurde am selben Abend mit Speis und Trank ein kleiner Kameradschaftsabend abgehalten.



v.l. hinten: Fahrzeugpatin Bernadette Scherl, Fahrzeugpatin Martina Steinberger; v.l. vorne: Maximilian Gassner mit Wimpel der Feuerwehrjugend, Fahnenabordnung der FF Schnann mit Fahnenpatin Petra Zangerl, Fahnenabordnung der FF Pettneu;



v.l.: Kdt.-Stv. Günter Wolf, Fahrzeugpatin Bernadette Scherl, Kdt. Raimund Zangerl, Fahnenpatin Petra Zangerl, Fahrzeugpatin Martina Steinberger;



Quelle: FF Schnann

Atemschutz-Leistungsprüfung Vorarlberg am 14. Oktober 2023 in Dalaas

Eine Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Schnann nahm am 14. Oktober 2023 an der Atemschutz-Leistungsprüfung in Silber in Dalaas, Vorarlberg teil. Die Gruppe, bestehend aus Benjamin Scherl, Nico Ladner und Anton Scherl, bestand die Prüfung in Silber fehlerfrei. Die FF Schnann gratuliert der Gruppe recht herzlich.



v.l.: Kdt. FF Dalaas Maximilian Schöpf, Kdt. Raimund Zangerl, Benjamin Scherl, Nico Ladner, Anton Scherl, Bewerbsleiter ASLA Vorarlberg Martin Schanung (FF Ludesch);

70. Geburtstag am 10.11.2023

Am 10. November 2023 feierte unser langjähriges Ausschussmitglied Reinhard Zangerl seinen 70er. Reinhard Zangerl bereicherte den Ausschuss der FF Schnann von

1975 bis 2012 in den verschiedensten Funktionen. Zusammen mit der Musikkapelle Schnann nahm auch eine Fahnenabordnung der FF Schnann an der Feierlichkeit teil. Auf diesem Wege gratuliert die FF Schnann nochmals herzlichst zum runden Geburtstag.



v.l.: Kdt. Raimund Zangerl mit Sohn Aaron, Reinhard Zangerl, Alt-Kdt.-Stv. Franz Zangerl, Florian Huter;

Vorbereitungen für den Bezirksnassleistungsbewerb 2024 in Schnann

Am 11. November 2023 wurde von der Freiwilligen Feuerwehr Schnann zwei Wasserbassin am Bewerbungsplatz eingegraben. Nach intensiven Vorbereitungen und Abmessen des Platzes wurde nun der erste Baustein für den Bezirksnassleistungsbewerb am 29. Juni 2024 in Schnann gelegt. Die FF Schnann freut sich.



02.12.2023 Einsatz: THL Baum auf Straße

Mittels stillen Alarmes wurde die Freiwillige Feuerwehr Schnann am 02. Dezember 2023 um 01:55 Uhr zu einem Einsatz gerufen. Auf der alten Landesstraße zwischen Schnann und Flirsch versperrte in dieser schneereichen Nacht ein Baum die Straße. Nach rund einer Stunde konnte die Straße geräumt und wieder freigegeben werden. Im Einsatz standen 7 Mann/Frau.



Vorschau: Friedenslicht am 24. Dezember 2023

Die Jugend der Freiwilligen Feuerwehr Schnann wird auch heuer wieder am 24. Dezember 2023 das Friedenslicht von Haus zu Haus tragen. Hierfür findet am 22. Dezember 2023 eine feierliche Übergabe des Friedenslichts an alle Feuerwehren des Landes Tirol in der Floriankapelle an der Landesfeuerweherschule statt.



Ein Flyer mit allen Details zur Austragung werden die Schnanner in den nächsten Tagen im Postkasten finden.

Fotos: FF Schnann, Text: Zangerl Madelaine

Die Polizei St. Anton a.A. informiert

GEMEINSAM.SICHER
im Bezirk Landeck

ACHTUNG BETRUG

FALSCHER POLIZIST ruft an:

Betrüger geben sich am Telefon als Polizisten aus und fordern Geld oder Wertgegenstände.

MERKE: Die ECHTE POLIZEI RUFT SIE NICHT AN und...

... fordert GELD von Ihnen!

...erkundigt sich über Ihr Vermögen!

...möchte Ihr Vermögen sicherstellen!

Die ECHTE POLIZEI kommt **NICHT** zu Ihnen nach Hause, um Ihr Vermögen mitzunehmen!

WAS IST der „FALSCHER POLIZIST“

So arbeiten die Betrüger:

- ältere Menschen werden angerufen
- sie geben sich am Telefon als Polizisten aus
- sie stellen Fragen über Geld, Vermögen, Gold etc.
- die Betrüger erfinden Lügengeschichten, damit Sie ihnen Geld, Wertgegenstände etc. übergeben.

Worauf müssen sie noch achten?

Die Betrüger sagen am Telefon, dass ein „Polizist“ in Zivilkleidung diese Wertsachen etc. abholt.

Mit psychologischen Tricks ziehen die Betrüger das Telefonat in die Länge und versuchen Sie zu verwirren.

Die Betrüger ersuchen um strengste Geheimhaltung des Telefonats und weisen an, es nicht zu beenden, um durchgehend in der Leitung zu bleiben.

EINIGE LÜGENGESCHICHTEN

„eine nah verwandte Person ist in einen Verkehrsunfall verwickelt und befindet sich in Haft. Sie müssen nun eine Kaution bezahlen“.

„Die Polizei hat Einbrecher oder Räuber im Umfeld festgenommen und zum Schutz soll nun Ihr Vermögen/Geld durch die Polizei mitgenommen/aufbewahrt werden.“

„Bankangestellte sind in kriminelle Machenschaften verwickelt. Sie sollen Bargeld am Bankschalter beheben und der Polizei zur Sicherung von Fingerabdrücken geben.“

WEITERE Informationen finden Sie auf:

www.bundeskriminalamt.at

www.gemeinsamsicher.at

So schützen Sie sich vor „FALSCHEN POLIZISTEN“

- Vorsicht bei unbekannten Anrufern!
- Fragen Sie sich: Kann die Geschichte stimmen? Sprechen Sie sofort mit Verwandten oder Freunden!
- Geben Sie keine Details über Ihr Vermögen preis!
- Lassen Sie keine Unbekannten in Ihre Wohnung!
- Übergeben Sie NIEMALS Geld oder Gold (Schmuck) an Unbekannte!
- Fordern Sie von angeblichen Polizisten einen Dienstaussweis!
- Kontaktieren Sie die Notrufnummer **133** und fragen Sie, ob es diesen Polizisten wirklich gibt!
- Nehmen Sie Warnungen von Bankangestellten ernst!
- Sprechen Sie mit Ihrer Familie über diese falschen Polizisten. Vor allem ÄLTERE GENERATIONEN sind betroffen!

HABEN SIE den VERDACHT eines Betrugs? RUFEN Sie sofort die Polizei unter 133

So wünsche ich Euch / Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2024

Christoph THEINER, Polizeiinspektion St. Anton a.A.

SoViSta



Liebe Stanzertaler*innen, liebe Mitglieder, liebes Ehrenamt der SoViSta Projekte, liebe Sponsoren!

Mit großer Dankbarkeit für Euer Engagement, Eure großartige Unterstützung und die gute Zusammenarbeit können wir auf ein erfülltes Jahr zurückblicken:

Wir konnten helfen, wo Hilfe gebraucht wurde, viele unterschiedliche und auch neue Projekte anbieten bzw. umsetzen und unsere Gemeinschaft stärken.

Helfen wir zusammen, damit wir mit Mut und positiver Energie diese herausfordernden Zeiten gut meistern.

Wir wünschen Euch und Euren Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes Neues Jahr!

Herzliche Grüße,

Maria Kössler mit dem SoViSta -Vorstand und dem gesamten Team von SoViSta www.sovista.at

Tourismusverband St. Anton am Arlberg
Ortsstellen Pettneu & Schnann
Tel. +43 5448 8221 | Fax + 43 5448 82214
pettneu@stantonamarlberg.com
www.stantonamarlberg.com

Informationsbüro Pettneu

Öffnungszeiten im Winter

Montag bis Samstag 8 – 12 / 13 – 18 Uhr
Sonn- und Feiertag 8 – 11 Uhr
Weihnachten/Neujahr siehe aktuelle Aushänge

Informationsbüro Flirsch

Montag – Freitag 8 – 12 Uhr

Tourismusstatistik Sommer 2023

Zum Vorjahr konnten wir die Nächtigungen sowohl in Pettneu wie auch in der gesamten Urlaubsregion steigern. Zu „Vor-Corona-Zeiten“ liegen wir in der Gesamtregion etwa gleich auf.

Nächtigungen	Pettneu	Region
Mai – Okt. 23	61.000	302.500
Mai – Okt. 22	60.000	285.300
Differenz	+ 1,6 %	+ 6,0 %

Vollversammlung des Tourismusverbandes am 28.11.23

Die Vollversammlung des Tourismusverbandes fand am 28. November im Arlberg-well.com statt.

Obmann Josef Chodakowsky, Geschäftsführer Martin Ebster und Vertreter der verschiedenen Arbeitsausschüsse präsentierten neben den üblichen Berichten über Statistiken und Veranstaltungen erste Details zu den geplanten Projekten, wie strategisches Marketing, inszeniertes Wasser (Badeteich/Wellnesspark), Stanton Community und St. Anton Friends, Mitarbeiter Branding, Nachhaltigkeit (KLAR! Stanzertal) und Biketrail. Der Jahresabschluss 2022 wurde von Steuerberater Matthäus Spiss vorgetragen und erläutert. Die Genehmigung des Jahresabschlusses sowie die Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrates erfolgte per Handzeichen einstimmig.

Der Geschäftsbericht 2022/23 des Tourismusverbandes St. Anton am Arlberg kann auf Wunsch in unseren Büros eingesehen werden.

st.Anton  **ARLBERG**

Aufenthaltsabgabe Winter 2023/24

Die Aufenthaltsabgabe von 01.11.23 bis 31.10.24 beträgt € 5,00 für St. Anton am Arlberg, Pettneu, Flirsch und Strengen. Kinder bis Geburtsjahrgang 2008 (Anreise bis 31.12.23) bzw. Geburtsjahrgang 2009 (Anreise ab 1.1.24) sind frei.

Ferienwohnsitzpauschale für Freizeitwohnsitze und dauerhaft vermietete Unterkünfte nach § 6 (6) Tiroler Aufenthaltsabgabengesetz 2003, jährliche Pauschale ab 1.1.2024:

€ 600,- für Wohneinheiten bis 30 m²

€ 1.200,- für Wohneinheiten von 31 m² bis 100 m²

€ 1.800,- für Wohneinheiten über 100 m²

st.Anton  **ARLBERG**

Wir suchen ab sofort:

MitarbeiterIn Abteilung Mitglieder & Vermieter

Voll- oder Teilzeit (w/m/d)

Ihre Aufgaben:

- Betreuung, Informations- und Vermittlungstätigkeiten für Vermieter im Innen- und Außendienst
- Betreuung und Ansprechperson für das System „feratel“
- Datenerfassungen im System
- Durchführung von Vermieterschulungen
- Sicherstellung eines professionellen, digitalen Auftretens der Vermieter
- Vermieterinformationen jeglicher Art

Sie bringen idealerweise mit:

- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Einschlägige Ausbildung und Berufserfahrung von Vorteil
- Hohes Maß an Kundenorientierung und gute Umgangsformen
- Gute EDV-Kenntnisse inkl. gängiger Office-Anwendungen
- Kommunikatives und selbstsicheres Auftreten
- Führerschein der Klasse B
- Bereitschaft für flexible Arbeitszeiten
- Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen:

- St. Anton am Arlberg als Arbeitsplatz
- Ein respektvolles, kollegiales und professionelles Miteinander im Team
- Die Möglichkeit zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung
- Ein spannendes, abwechslungsreiches und herausforderndes Aufgabengebiet
- Leistungsgerechte Entlohnung
- Attraktive Team Member Benefits
- Flexible Arbeitszeiten

Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme:
Tourismusverband St. Anton am Arlberg,
Gerhard Eichhorn
eichhorn.gerhard@stantonamarlberg.com / 05446-22690

Angebote und Öffnungszeiten – Winter 2023/24

Saisonstart Ski*Arlberg

Die ersten Lifte und Pisten sind seit 1. Dezember in Betrieb!

Für Saisonskipässe ist die Vorlage der Meldebestätigung erforderlich, für die vergünstigten Familienermäßigungen die vollständig aufgefüllten Anträge, welche ebenfalls bei der Gemeinde ausgegeben werden. **Alle Skipässe, auch Saisonkarten, sind u.a. in unserem Informationsbüro in Pettneu erhältlich!**



Skibusse und Nachtbusse

Skibus Linien 7, 8, 9 (kostenfrei)

Teilbetrieb: bis 15.12.23 / 15.04.– 21.04.24

Vollbetrieb: 16.12.23 – 14.04.24

Nachtbus Stanzertal (kostenpflichtig)

15.12.23 – 07.04.24

01./02.12., 07.-09.12.23

12./13.04., 20./21.04.24

Verwallbus (kostenpflichtig)

01.12.23 – 21.04.24

Es wird auch wieder die **Saisonkarte für die Nachtbusse** angeboten. Gedacht ist diese Karte für Mitarbeiter, die den Bus regelmäßig benutzen wollen. Die Tickets können am Gemeindeamt St. Anton am Arlberg unter folgenden Voraussetzungen erworben werden:

1. Bestätigung des Arbeitgebers
2. Meldebestätigung der Unterkunft
3. Lichtbild
4. Preise (Barzahlung): Stanzertal € 250,00

Fahrpläne für Busse sind im Informationsbüro erhältlich. Änderungen vorbehalten!

Wellnesspark Arlberg Stanzertal

Öffnungszeiten: 16.12.23 bis 07.04.24

Schwimmbad Mi - Mo 13.00 – 22.00

Wellness Mi - Mo 15.00 – 22.00

Dienstag Ruhetag!

Info: 05448 22276 | www.wellnesspark-arlberg.at

Arlberg WellCom

Öffnungszeiten: 01.12.23 bis 21.04.24

Schwimmbad täglich 10.00 – 22.00 h

Sauna täglich 12.00 – 22.00 h

Eislaufplatz täglich 13.00 – 17.30 h

Montag, Mittwoch, Freitag bis 20.00 h

Eisstockbahn Di, Do, Sa 18.30 – 21.30 h

Info: 05446 4001 | www.arlberg-wellcom.at

Sportzentrum arl.park

Trampolin, Tennis, Squash, Pickleball, Klettern, Bouldern, Tischtennis, 9-Pin Bowling und Sportsbar

durchgehend geöffnet

Hauptsaison: täglich ab 9.00 Uhr

Nebensaison: Mo – Fr 14.00 – 22.00 h

Sa – So 9.00 – 22.00 h

Info: 0660 9988066 | www.arlpark.at

Museum St. Anton

Öffnungszeiten: 01.12.23 bis 21.04.24

täglich 12.00 – 18.00 Uhr

Wagner Hütte

Öffnungszeiten: 08.12.23 bis 21.04.24

täglich 10.00 – 18.00 Uhr

Reservierung: 05446 30604 | www.wagnerhuette.at

Arlberg Escape Room

durchgehend geöffnet

Reservierung: www.arlbergescapes.com

Boulderbase Flirsch

Öffnungszeiten: 08.12.23 bis 19.04.24

Jeden Freitag 16.00 – 21.00 Uhr

Info: www.facebook.com/sportklettergruppearlberg

Skilift in Flirsch

Samstag, Sonn- und Feiertage sowie während der österreichischen Schulferien:

10.00 - 12.00 | 13.00 – 16.00 Uhr

Übrige Werktage: 13.00 – 16.00 Uhr



Friends of St. Anton-TeamCard

Ab dieser Wintersaison steht Ihren Mitarbeitern, gleichgültig ob saisonal oder ganzjährig angestellt, die neue digitale TeamCard zur Verfügung. Diese soll nicht nur eine reine Rabattkarte sondern eine „Mehrwertkarte“ darstellen – neben speziellen Angeboten und Vorteilen soll die TeamCard deshalb unsere Mitarbeiter auch mit diversen Informationen, Neuigkeiten, Freizeitmöglichkeiten, Veranstaltungsinfos, usw. versorgen. Darüber hinaus haben Sie als Betrieb die Möglichkeit, spezielle, auch zeitlich limitierte Angebote, Get together-Veranstaltungen, bestimmte Kurse und mehr für alle Mitarbeiter anzubieten. Dementsprechend wird bzw. soll sich das Leistungsangebot der TeamCard auch regelmäßig ändern (die Basisleistungen zum Start werden wir Ihnen ehestmöglich übermitteln, wir warten hier noch auf einige wenige Rückmeldungen unserer Partner).

Die TeamCard wird von jedem Betrieb selbst für dessen Mitarbeiter ausgestellt und bei Bedarf selbst wieder deaktiviert, die Kontrolle der Gültigkeit bestimmter Angebote ist einfach und schnell über ein Handy möglich. Die Kosten für die Teilnahme an der TeamCard betragen für Ihren Betrieb EUR 125,- einmalige Einrichtungsgebühr sowie EUR 10,- pro aktivierter Mitarbeiterkarte.



Sollten Sie generell Interesse an der TeamCard für Ihren Betrieb bzw. Ihre Mitarbeiter haben, bitten wir um ein kurzes Mail an teamcard@stantonamarlberg.com.

Die Teilnahme an der TeamCard ist für Ihren Betrieb selbstverständlich auch später bzw. während der Saison möglich.

Für weitere Fragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung:

Gerhard Eichhorn, Tel. 05446 2269,
eichhorn.gerhard@stantonamarlberg.com

Veranstaltungsvorschau Winter 2023/24

3./8./10./16./17.12.	Adventzauber, St. Anton
15. - 17.12.	Arlberg Pickleball Championship
16.12.	50-Jahre Flirscher Skilift
16. + 17.12.	Krippenausstellung, Strengen
27.12.	Konzert Wiltener Sängerknaben, St. Anton
30.12.	Skishow, St. Anton
03.01.	Neujahrskonzert, St. Anton
ab 10.01. jeden Mittwoch	Skishow, St. Anton
17. - 19.01.	Europacup-Rennen Damen
10.02.	Juxrodelrennen, Flirsch
18.02.	Scheibenschlagen, Pettneu & Strengen
31.03.-14.04.	Tanzcafé Arlberg Music Festival
20.04.	Weisser Rausch

Programmdetails: www.stantonamarlberg.com



Wir nehmen gerne alle Vereinsveranstaltungen in unseren Eventkalender und unsere Informationssysteme auf. Dazu bitten wir Termine und Plakate zeitgerecht an unser Informationsbüro zu übermitteln (pettneu@stantonamarlberg.com).



Es gibt in unserer Gemeinde viele Freiwillige, Ehrenamtliche und viele stille Helfer, welche sich das ganze Jahr um unser Ortsbild kümmern und welche das Vereins- und Dorfleben aufrechterhalten.

Im Namen des Tourismusverbandes St. Anton am Arlberg, Ortsstellen Pettneu und Schnann, ein herzliches Danke an Euch alle!

**Tourismusverband St. Anton am Arlberg
Ortsstellen Pettneu und Schnann**

Matt Manfred, Vorstand des TVB
Traxl Wolfgang, Aufsichtsrat des TVB
Traxl Silvia, Teamleiterin Pettneu/Schnann

Von der Chronikdilla in der VS in den Chronikkeller im neuen Gemeindehaus oder aus der Archivbox ins digitale Gemeindearchiv Kurt Tschiderer

Schön langsam bringe ich die in der Chronikdilla in der Volksschule aufbewahrten Archivalien in den Keller des neuen Gemeindehauses, wo zur Aufbewahrung der im Gemeindearchiv angesammelten Urkunden, Dokumenten, Büchern, Gegenständen aus Küche, Handwerk und Landwirtschaft und vielen anderen historisch interessanten Utensilien ein Raum zur Verfügung steht, wo alle diese Sachen schön geordnet, katalogisiert und archiviert aufbewahrt werden können.

Da tu ich mich schon leichter historisches über unsere Dorfgeschichte zusammen zu tragen, als sich Jakob Burger vor 130 Jahren getan hat, wie er ein unschätzbar wertvolles Schul- und Heimatmuseum zusammenstellte, oder als mein Göti Hermann Tschiderer, der sich seit den 1960ern durch schlecht geordnete Archivalien schlagen musste, um unser Dorfbuch „Eine Heimatgeschichte“ zu verfassen. Neben den Dingen, die diese beiden Herren zur Dorfgeschichte von Pettneu hinterlassen haben, fallen mir immer wieder Sachen zu, die sich wie Mosaiksteinchen in das Geschichtsbild unseres Dorfes fügen.

Im vergangenen Jahr hat sich zum Beispiel in der Bearbeitung der Sammlungen von alten Fotografien im Bezirk Landeck viel bewegt, was wieder der Geschichtsschreibung der Orte im Bezirk dienlich ist. Wolfgang Gritzner, Ortschronist in Fiss erwarb vor Jahren eine große Anzahl von Glasplatten und Fotonegativen aus dem Nachlass des Fotografen R. Mathis aus Landeck. Wir älteren Bewohner des Bezirkes wissen, dass Mathis, wie kein anderer Fotograf, die Ansichten unserer Orte im Bezirk Landeck festgehalten hat, und dass diese Ansichten die bauliche und wirtschaftliche Entwicklung in unserem Bezirk spiegeln. Einige Gemeinden haben von Herrn Gritzner Glasplatten und Fotonegative erworben, die sie durch ihre Ortschronisten digitalisieren und archivieren lassen – so auch bei uns in Pettneu. Dazu steht uns Ortschronisten das digitale Tiroler Gemeindearchiv zur Verfügung, welches wir in den kommenden Monaten mit den Mathis-Fotos füllen, und damit der Öffentlichkeit zugänglich machen werden. Die Glasplatten und Fotonegative werden von den Ortschronisten und deren Helfer den Anforderungen eines modernen Archivs entsprechend konserviert, katalogisiert und in den Räumen der Gemeindearchive aufbewahrt. Die Digitalisate der Glasplatten können über das digitale Tiroler Gemeindearchiv abgefragt werden und stehen so zur weiteren Nutzung der Öffentlichkeit zur Verfügung. Im Archiv der Gemeinde finden sich so 130 Glasplatten und Fotonegative. Alfred Lang hat diese in seinem Studio in Tarrenz digitalisiert und ich bin dabei, die Digitalisate ins TiGA einzupflegen.

Zwei Beispiele:



Diese Aufnahme ist vor dem Abbruch der Volksschule, also schon vor 1955 entstanden



Diese Ansicht von Pettneu ist 1956 entstanden. Das erkennen wir 1. an der Archivnummer von Mathis am rechten unteren Bildrand und 2. an den im Rohbau befindlichen Häusern von sHansls, vom Bäck und von der Volksschule. Die digitale Ansicht macht es möglich diese Details in hoher Auflösung zu vergrößern.



Im digitalen Gemeindearchiv von Pettneu finden wir bereits andere Einträge von Interesse. So hat Frau Ingrid Rittler die Urkunden aus dem Zunftarchiv Pettneu, welches Jakob Burger um 1900 anlegte transkribiert und die digitalisierten Urkunden samt Transkription in der Rubrik Zunftarchiv abgelegt. Weiters finden wir scho eine erkleckliche Anzahl von Sterbebildern, die wir ins TiGA eingepflegt haben. Wer Interesse am Stöbern im Gemeindearchiv hat meldet sich bei mir unter 0664 73787784 oder per e-mail unter ku.tschiderer@tsn.at



TiGA, Pettneu am Arlberg, AT 70616AR Zunft-Z1

TLMF, Bibliothek, FB 32027

Transkription von Ingrid Rittler, Tiroler Volkskunstmuseum, 2019

sehr großes Siegel (Dm 15-20cm) ohne Deckel, 18 Blatt, 16 beschrieben, Pergament, im Schriftblock; dünn (Bleistift?)-Zeilen vorgezogen

Einbanddeckel hart, überzogen mit weißem Leder, zentral Wappen mit Doppeladler, Zierbordüren.

Urkunde betrifft die Freiheiten der Steinmetzen, Maurer und Zimmerleute im Gericht Stanzertal;

ausgest. 12. Juni 1709

HANGARTSTUBA

Rückblick

Viel Freude bereitete die OktoberHangartstuba. Wir schauten uns die Komödie „Liaber liaga stätt fliaga“ an, die von der Heimatbühne Pettneu 1988 im Saal des Aktivzentrums aufgeführt wurde. Herbert Becker sen. nahm damals die gesamte Aufführung auf Video auf und die Heimatbühne erlaubte uns die Vorführung.

In der Novemberhangartstuba kamen wir über Dialektwörter auf verschiedene Anekdoten, die sich in Pettneu ereigneten zu sprechen. So war es die „Firti“, an der sich, skundis Milla die Hände abputzte, bevor sie vor die für den Bürgermeister zu wenig bekleidete Urlauberin trat und diese aufforderte: „Entweder Sie ziehen sich an, oder Sie ziehen aus!“ Reinelda brachte uns ein Gedicht von Christine Nöstlinger, welches die Rückkehr eines Schülers aus einem abenteuerlichen Schulschikurs beschrieb, und Barbara hat die Mundartgedichte von Dr. Heinrich Wolf (sLexlas Heinz) aufbewahrt, die bei ihrer Wiedergabe immer wieder zum Schmunzeln anregen. Zeitlos ist auch das Gedicht von sHänsa Sala, welches sie uns zum 10-jährigen Bestandsjubiläum widmete.

Beim Schreiben dieser Zeilen wird die Dezemberhangartstuba, die am Donnerstag, 07. Dezember 2023 ab 14 Uhr im Gemeindesaal Pettneu stattfindet, gerade vorbereitet. Andreas, Marlies, Loisl und Arnold werden aber mit Sicherheit für Advent- und Weihnachtsstimmung sorgen. Auch eine kleine Aufführung von den Viertlern der Volksschule Pettneu sind ein Garant für einen berührenden Nachmittag.

So bleibt mir an dieser Stelle allen zu danken, die sich für die HANGARTSTUBA Pettneu in irgendeiner Weise eingebracht haben. Auch wünschen wir, die Gestalter der Hangartstuba, allen, die diese Zeilen lesen einen besinnlichen Advent, frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2024.

Die Hangartstubatür steht auch jenen offen, die bis jetzt noch nicht an der Hangartstuba teilgenommen haben.

HANGARTSTUBA

Vorschau

Im Jänner 2024 soll es eine besondere Hangartstuba werden: Ihr wisst, dass Christian Mathies mit Hilde Strobel das Buch „Vom Gauhaus zum Landhaus“ verfasst hat. Nach seiner Veröffentlichung bildete dieses Buch die Grundlage für eine Ausstellung. Ich habe Christian vom Interesse der Hangartstubabesucher an seinem Buch er-

zählt, worauf er mich zu einer Führung durch die Ausstellung im Landhaus in Innsbruck eingeladen hat. Diese Einladung nehmen wir gerne wahr und fahren am

Montag, 15. Jänner 2024 um 12:45 Uhr

von der Pfarrkirche Pettneu ab nach Innsbruck, wo wir um 14:30 Uhr beim Landeshauptmann Anton Mattle einkehren und anschließend an den Besuch beim Landeshauptmann von Christian durch die Ausstellung geführt werden.

Ziwui, ziwui!!!

heißt es wieder in der Februarhangartstuba, am Donnerstag, 08. Februar 2024 im Gemeindesaal.

Traditionell binden wir in der Märzhangartstuba, am 14. März 2024 ab 14 Uhr im Gemeindesaal Palmbuschen.

Text und Fotos: Kurt Tschiderer

Was gibt es Neues aus der VS Schnann?



Am 11.10.2023 machten sich die Kinder von Kindergarten und Volksschule, sowie Tschiderer Kurt und Margarethe Gonzo (Kunstraum Pettneu), Eltern und Großeltern und Interessierte auf den Weg, um für Frederick, die Maus, ein neues Zuhause zu suchen.

Die Aktion startete musikalisch im Kindergarten von Schnann und führte uns dann entlang der Rosanna zum Pillen von Harald Scherl in der "Reitrinne". Dort halfen alle fleißig mit, den Pillen symbolisch mit Stangen vor dem Umfallen zu stützen und Frederick machte es sich im Inneren gemütlich.



Vielleicht bringt uns das Symbol des gestützten Pillens zum Nachdenken, wie wichtig der Erhalt dieser landschaftsprägenden Gebäude für uns ist.

In Sachunterricht arbeiteten die Kinder Kurzreferate zum Thema „Tiere des Waldes“ aus und präsentierten im Klassenverband ihr erworbenes Wissen. Das Zusammenarbeiten von Groß und Klein machte allen Freude.



Auch die Schatzsuche, auf die die Kinder von unserem „Schulgespenst Max“ mit unserer Praktikantin Angelina durch den Wald geschickt wurden, war ein besonderes Erlebnis.



Im Werkunterricht arbeiten alle Kinder mit Begeisterung und so trauten wir uns sogar zu, eine Laubsägearbeit anzugehen. Es wurde gesägt, geschliffen, gemalt, gebohrt und geschraubt und auf diese Weise entstand unser kletternder Nikolaus.



Und wenn der Nikolaus unterwegs ist, sind wir schon im Advent angelangt. Wir proben Lieder und Texte für unsere Rorate am 12. Dezember in der Kirche und freuen uns auf das anschließende Frühstück mit unseren Elternvertreterinnen und Pfarrer Attila in der Schule. Der so reichlich gefallene Schnee im heurigen Jahr unterstützt die vorweihnachtliche Stimmung sehr!



Ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück, Gesundheit und Segen für 2024!

*Die Kinder und Lehrerinnen
der Volksschule Schnann*

Text und Fotos Albertine Zangerl



Was ist los in der VS Pettneu?

Aktionstag Bäuerinnen - KÜRBIS

Auch in diesem Schuljahr hat sich unsere Ortsbäuerin Mrika Tschiderer wieder an den Schulaktionstagen der Bäuerinnen beteiligt. Am 16. Oktober gestaltete sie im Rahmen der landesweiten Schulaktionstage eine wertvolle Unterrichtsstunde mit den ersten und zweiten Volksschulkassen. Dabei wurde Wissen zum Anfassen und Selbstermachen vermittelt, das den Kindern spannende Einblicke in die Welt der Landwirtschaft und einer gesunden Ernährung eröffnete.



Vielen Dank für die tollen Infos rund um das Thema Kürbis und die leckeren Kostproben.

Standesamtliche Hochzeit

In den Herbstferien haben sich unsere Frau Lehrerin Veronika und ihr Martin das Ja-Wort gegeben. Das haben wir natürlich nach den Herbstferien gebührend gefeiert. Wir wünschen dem Brautpaar „Schuler“ alles erdenklich Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg!



Piloten- und Füllfederführerschein

Nach intensiver Vorbereitung und fleißigem Üben absolvierten die Kinder der 1. Schulstufe mit Hilfe von Kari und Bu die Pilotenprüfung. Alle Kinder der 1. Schulstufe meisterten diese Prüfung hervorragend.



Mit großer Freude und einer mächtigen Portion Stolz konnten sie die Pilotenführerscheine entgegennehmen und sind nun bereit, mit Kari und Bu die verschiedenen Planeten zu erforschen.



Alle Kinder der 2. Schulstufe absolvierten nach zahlreichen Übungseinheiten in der Schule und auch zuhause den Füllfederführerschein. Die Kinder mussten verschiedene Schreibübungen mit unterschiedlichen Stiften machen. Zum Schluss erledigten die Kinder ihre Aufgaben mit der Füllfeder.

Feuervogel

In Zusammenarbeit mit dem Tiroler Kulturservice, besuchte uns das Mozartensemble Luzern im Gemeindesaal.

"Der Feuervogel" von Igor Stravinsky wurde in einem spontanen Theaterstück umgesetzt und mit live gespielter Musik am Klavier begleitet. Die Balletttänzerin und Schauspielerin Sabine Fuchs hat das ganze Stück zusammen mit den Kindern erzählt und gemeinsam mit ihnen umgesetzt. Die Kinder sind in ihren Rollen voll aufgeblüht und haben ihr schauspielerisches Talent gezeigt. Auch die Schülerinnen und Schüler im Publikum waren begeistert dabei. Es entstand ein spannendes und lustiges Stück, das den Kindern gekonnt die Welt der Oper näherbrachte.



Das aktive Mitmachen, die Musik und die Aufführung waren für alle ein Erlebnis.

Vorschau Weihnachten

Bestimmt sind euch unsere Adventfenster am Schulhaus bereits aufgefallen. Wie jedes Jahr im Advent, erleuchten wir auch dieses Jahr jeden Tag ein Fenster mehr bis zum Hl. Abend.

Hinter den Fenstern wird neben den alltäglichen Aufgaben aus dem Schulalltag bereits fleißig geprobt und gebastelt. Am 13. Dezember werden wir um 07:00 Uhr eine Rorate in der Kirche musikalisch gestalten und am 20. Dezember laden wir euch alle wieder recht herzlich zu unserer Weihnachtsfeier in den Gemeindesaal ein. Bereits ab 16:30 Uhr werden wir im Foyer wieder einen Adventbasar zugunsten eines charitativen Zwecks veranstalten. Ab 17:00 Uhr möchten wir euch dann mit Liedern, Musikstücken und einem Weihnachtsmusical auf das Weihnachtsfest einstimmen.

EINLADUNG ZUR WEIHNACHTSFEIER

am **Mittwoch, den 20. Dezember 2023**

um **17:00 Uhr** im **Gemeindesaal**

Bereits um 16:30 Uhr startet im Foyer unser Weihnachtsbasar, bei dem wir allerlei Weihnachtliches gegen eine Spende für den guten Zweck anbieten.



Auf Euer Kommen freuen sich die Kinder
der Volksschule Pettneu am Arlberg

Wir würden uns sehr über zahlreichen Besuch freuen und wünschen euch bereits jetzt FROHE WEIHNACHTEN und EIN GESUNDES NEUES JAHR.

Fotos und Text: Schulleiter Mathies Emanuel



Ein Blick ins Kinderparadies

Liebe Pettneuerinnen und Pettneuer!

Die ersten Feste liegen hinter uns. Mit Kindern ein Fest zu feiern ist etwas Besonderes. Die Vorbereitung darauf macht Spaß und die Vorfreude der Kinder zu sehen und zu spüren berührt.

Unser Erntedankfest stand im Zeichen des Kürbisses. Wir erforschten den Kürbis ganz genau und konnten mit allen Sinnen diesen erleben. Beim Küchenparadies bereiteten wir sehr gute Köstlichkeiten mit dem Kürbis zu.



Eine große Freude war es auch, dass Pfarrer Attila dieses Fest mit uns feierte.



Das Feiern vom Geburtstag ist auch jedes Mal ein Highlight. Das miteinander Feiern, das Gratulieren und die gemeinsame Geburtstagsjause bereitet allen große Freude. Ein herzliches Dankeschön den Eltern, die uns am Geburtstag immer mit einer köstlichen Jause verwöhnen. DANKE

Heuer dürfen die Kinder dem Geburtstagskind sagen, warum sie es so gerne haben und dies mit einem bunten Licht sichtbar machen. Es ist erstaunlich wieviel Tugenden den Kindern einfallen, die das Geburtstagskind in sich trägt und auch diese im Alltag einsetzt.





Die Wand der Tugenden mit unserem Zauberstift kommt sehr gut bei den Kindern an. Die unterschiedlichsten Tugenden werden mit Hilfe von Tieren beschrieben. Immer wieder gehen die Kinder dort hin und schalten den sprechenden Zauberstift ein und so werden die Tugenden gefestigt und vor allem im Alltag gelebt.

Ganz Besonders schön war auch unser Laternenfest. Viele vom Dorf sind unserer Einladung gefolgt und haben die Straßen mit ihren Laternen erleuchtet. Es hat auch den Kindergartenkindern Spaß gemacht die Geschichte vom Leben und Wirken des Hl Martins vorzuspielen.

Der gemeinsame Tanz mit allen Kindern war sehr, sehr schön. Das gemütliche Beisammensein und die zahlreichen Besucher haben uns wirklich gefreut.



An dieser Stelle gilt es einigen Danke zu sagen:

Der Feuerwehr fürs Absperren der Straße
 Der Gemeinde fürs Verdunkeln der Gassen
 Dem Familienverband Pettneu für die Unterstützung des Ausschanks
 Der Musikkapelle für die Bereitstellung der Musikanlage und die Öffnung der Toiletten

Wir wünschen euch allen einen ruhigen Advent und eine schöne Weihnacht

Bären und Löwen & Magdalena & Ines & Alexandra & Sabine & Simone



Kindergarten Schnann

Es gibt viel zu berichten vom Kindergarten Schnann:

LATERNENFEST:

Das Laternenfest wurde in diesem Jahr zu einem ganz besonderen Erlebnis, bei dem Eltern und Geschwister von Kindergarten und Volksschule eingeladen waren. Das Fest begann mit einer besinnlichen Meditation und dem gemeinsamen Singen von Liedern, dem Ausspielen der Martinslegende und einem Lichtermeer.



Danach begaben sich die Kinder und ihre Familien auf einen mystischen Spaziergang durch die mit Kerzen beleuchteten Gänge des Schul- und Kindergartenhauses. Die Laternenlieder hallten dabei durch die Räume, und an verschiedenen Stationen warteten Aufgaben darauf, von der gesamten Familie gemeistert zu werden. Eine dieser Aufgaben vertiefte das Wissen über St. Martin, während aneinander Sterne ausgeschnitten und mit liebevollen Botschaften versehen wurden, um sie auf dem Heimweg zu verschenken. Eine weitere Aufgabe war die Suche nach den "Tierfreunden", die die Kinder das ganze Jahr über begleiten. Von der versteckten Forscherameise Fred in der Palme im Hausgang über die an einer Hängeleine baumelnde Fledermaus Fidelia im Forscherland bis hin zum kleinen Igel, der sich in seinem Blätterhaus umringt

von Lichtern und Farben versteckte - die Entdeckung dieser tierischen Freunde begeisterte die kleinen und großen Besucher gleichermaßen. Der Abschluss des Abends fand im Garten statt, wo Frederick, die kleine Maus, die Kinder und Eltern einlud, den Freundschaftsbaum mit Kerzengläsern zu schmücken. Die Atmosphäre war bezaubernd und unbeschreiblich schön. Das positive Feedback zeigte, dass alle Teilnehmer von dieser magischen Erfahrung tief berührt und verzaubert wurden. Das gemeinsam gelebte Laternenfest wird sicherlich noch lange in den Herzen der Kinder, Eltern und uns nachklingen und in Erinnerung bleiben.

DER IGEL im HERBST:

Der Herbst brachte nicht nur bunte Blätter, sondern auch kleine Igelexperten/Innen hervor. In spielerischer und freudiger Weise tauchten die Kinder in die faszinierende Welt der stacheligen Gesellen ein und wurden dabei nicht nur zu wahren Igelkenner/Innen, sondern auch zu kreativen Künstlern. Die Kinder erweiterten ihr Wissen über Igel auf spielerische Weise und zeigten dabei viel Lerneifer. "Hedgehog heißt der Igel auf Englisch!" erzählten die Kinder voller Stolz.



Sie teilten ihr interessantes Wissen, wie etwa die Tatsache, dass die Stacheln der Igel zu Beginn ganz weich und weiß sind und viel mehr mit den Schülern der Volksschule. Für alle Leser, die mehr über die faszinierende Welt der Igel erfahren möchten, ist der Kindergarten in Schnann der ideale Ort. Die kleinen Igelexperten/Innen

freuen sich darauf, ihr Wissen zu teilen und mit Interessierten mehr über diese faszinierenden Tiere zu erkunden.

Ein GROSSER BESUCH steht vor der TÜR:

Die Aufregung im Kindergarten ist förmlich spürbar, denn die Vorbereitungen für den ersehnten Nikolausbesuch laufen auf Hochtouren. Die Vorfreude ist groß und so manches Gespräch kreist um die Frage, ob der Nikolaus uns wohl nicht vergessen wird. Ein aufgewecktes Kind machte sich Sorgen und sagte: "Der werd ins wohl hoffatli nit vergessa hoba, weil no nia eppas im Schuach war?" In diesem Sinne warten die Kinder geduldig auf den großen Moment und singen dabei fröhlich: "Lustig, lustig, tralala-



lala - bald ist Nikolaus Abend da!" Die Botschaft ist klar: Mit Geduld, Fröhlichkeit und einer Prise Dankbarkeit steht einem besonderen Nikolausbesuch nichts mehr im Wege.



Euch allen wünschen wir eine gesegnete Weihnachtszeit, erfüllt von Augenblicken der Ruhe, des Friedens und der Herzlichkeit.

Vanessa, Claudia und die Kinder vom Kindergarten Schnann

Text und Fotos: Claudia Weiter

Hangartstube im Advent

Kurt Tschiderer hat's in seinem Bericht schon angekündigt. Heute wurde es in der Hangartstube besinnlich. Die „Hangartstuben-Musi“ – Andi Pirschner, Marlies Studenik, Alois Scherl, Meinhard Egger und Arnold Jordan spielten festliche Weisen und luden zum Mitsingen ein.



Sehr berührend dann die „3 Schwabenkinder“, dargestellt von Emma Falch, Lionel Falch und Laurin Scalet, die uns mit ihrem kleinen Theaterstück an die harten Zeiten vor über 100 Jahren erinnerten.



Ein herzliches Vergelt's Gott an Kurt und sein Team für diesen besonderen Nachmittag.

Text: Christa Walch

Fotos: Renate Holzknicht und Christa Walch

Schützenkompanie Schnann

Neuerrichtung der WC-Anlagen im Schützenheim

Das Schützenheim der Schützenkompanie Schnann wurde 1984 mit einem Schießstand, einem Kameradschaftsraum und einem kleinen WC errichtet. Das Ausmaß des WC betrug ca. 1,7 qm und wird sowohl von Da-



men als auch von Herren gemeinsam benutzt. Dieser Zustand war schon lange nicht mehr zeitgemäß, und so befasste man sich schon längere Zeit mit dem Gedanken eine neue WC-Anlage zu errichten. Als Platz bot sich die angrenzend an das Schützenheim bef. Gemeindegutsagrargarage an.



Bei den im Jahre 2021 stattgefundenen Neuwahlen wurde von den langgedienten Schützenkameraden dem neugewählten Ausschuss unter Obmann Alexander Scherl der Wunsch mitgegeben, dieses Vorhaben umzusetzen.



Kurze Zeit später, im Herbst 2021, wurde mit den Vorbereitungsarbeiten begonnen. Nach Erstellung eines Planentwurfes wurde von der Gemeinde Pettneu die prinzipielle Genehmigung eingeholt und nach Abstimmung mit der Gemeindegutsagrargemeinschaft Schnann wurden im Frühjahr 2022 die Pläne für das Bauansuchen bei der Gemeinde eingereicht.

Der positive Baubescheid lag Ende April 2022 vor. Das Bauvorhaben umfasste die Errichtung eines Damen-WC und eines Herren-WC mit einem Urinal. Des weiteren wurde die Errichtung einer Waschniesche für die gemeinsame Benützung von Damen und Herren geplant.

Das Ganze auf einer Grundfläche von ca. 18qm. Die Ausführung der Wände und Decke erfolgte mit ALU-Profilen und OSB bzw. Rigipsbeplankung. Die Isolierung der Wände, Boden und Decke erfolgte mit Mineralwolle. Für den Zugang wurde die Wand zwischen dem Vorraum des Schützenheimes und der Garage durchgebrochen. Die Fertigstellung des Projektes erfolgte im August 2023.



Die aufzubringenden Arbeitsleistungen wurden fast ausschließlich in Eigenregie ausgeführt und umfassten ca. 550 Stunden. Durch sparsamen Einkauf, die umfangreichen Eigenleistungen, und die finanzielle Unterstützung seitens der Gemeinde, konnten die veranschlagten Baukosten erheblich unterschritten werden. Und so ist das entstandene Loch in der Schützenkasse überschaubar.

Diese neuen WC-Anlagen bedeuten für das Schützenheim eine große Aufwertung im Hinblick auf zukünftige Veranstaltungen, und nicht zuletzt auch eine große Erleichterung bei notwendigen Reinigungsarbeiten.

Und so möchte sich die Schützenkompanie Schnann bei seinen Kameraden/innen für die Unterstützung und die geleisteten Arbeitsstunden recht herzlich bedanken. Aber auch der Gemeinde Pettneu möchten wir für die finanzielle Zuwendung ein herzliches Danke sagen.

Text und Fotos: Armin Falch (Schriftführer)

Jungbauernschaft Landjugend Schnann

Neuer Ausschuss

Bei der Jahreshauptversammlung der Jungbauernschaft/Landjugend Schnann am 6. September 2023 wurde der neue Ausschuss des Vereins gewählt, dieser besteht aus folgenden Personen:

Obmann: Max Stecher, Obmann-Stv.: Bernd Scherl, Ortsleiterin: Anna Huter, Ortsleiterin-Stv.: Theresa Gapp, Schriftführer: Selina Falch, Kassier: Hannah Gapp, Beiräte: Markus Zangerl, Clemens Kerber, Peter Rudigier B.Sc., Elena Scherl

Erntedank 2023

Am 17. September 2023 konnten wir das Erntedankfest in Schnann abhalten. Wir marschierten mit unserem Erntedankkelch und den Erntegaben von der Volksschule zur Pfarrkirche, wo Hochwürden Herr Pfarrer Attila Simon die Hl. Messe zelebrierte. Alt-Bgm. und Chronist Kurt Tschiderer überreichte zu diesem Anlass dem Obmann und der Ortsleiterin eine UNESCO-Urkunde, die das Aufnehmen des Scheibenschlagens, welches die Jungbauernschaft/Landjugend Schnann seit Jahrzehnten in unserem Dorf austrägt, in das immaterielle Kulturerbe der UNESCO bestätigt.



v.l.: Alt-Bgm. und Chronist Kurt Tschiderer, Ortsleiterin Anna, Huter und Obmann Max Stecher mit der UNESCO-Urkunde für das Schnanner Scheibenschlagen

Die Schnanner Jungbauern teilten anschließend traditionell der anwesenden Pfarrgemeinde gesegnete Erntedankbüschlein aus und luden zu einer Agape am Kirchplatz.



knieend v.l.: Markus Zangerl, Tobias Hötzing, Viola Ehart, Anna Huter, stehend v.l.: Selina Falch, Peter Rudigier B.Sc., Benjamin Scherl, Clemens Kerber, Martin Ladner, Magdalena Scherl, Max Stecher, Bernd Scherl

Seniorengeschenke

Am 30. November 2023 trafen wir uns in der Schnanner Feuerwehrhalle und bastelten für die Senioren unseres Dorfes Adventsgeschenke. Weiters wurde ein neues Adventfenster für die Sennerei entworfen. Ein Dank gebührt dem Kommando der FF Schnann, dass wir die Feuerwehrhalle nutzen durften.



Vorschau: Kinderbasteln

Am Nachmittag des 24. Dezember 2023, Heiliger Abend, wird traditionell das „Kinderbasteln“ in der Volksschule Schnann abgehalten. Alle Schnanner Kinder sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Die Jungbauernschaft/Landjugend Schnann wünscht der Ortsbevölkerung eine schöne Adventszeit, gesegnete Weihnachten und ein frohes neues Jahr 2024.

Für den Ausschuss, der Obmann: Max Stecher.
Fotos: Dr. Kerber, Stecher.

Jungschützenschießen der Talschaft Stanzertal 2023

Am 21. Oktober 2023 fand am Schießstand der SK Schnann das 9. Jungschützen Talschießen der Talschaft Stanzertal statt. 21 Jungmarketenderinnen und Jungschützen nahmen daran teil und zeigten durchwegs beeindruckende Leistungen. So wurde 12x das goldene und 2x das bronzene Jungschützen Schießleistungsabzeichen erzielt. Die Schützenschnur in Gold schoss Lena Kössler von der SK Strengen und Maria Huter von der SK Flirsch. Weiters wurden noch 2 Silberne Schützenschnüre durch Daniel Huter und Rene Zangerl, beide von der SK Flirsch, geschossen. Das Leistungsabzeichen der Talschaft Stanzertal in Gold wurde 1x, in Silber 2x und in Bronze 1x vergeben.

Die Gesamtwertung konnte Kilian Zangerl von der SK Strengen mit 153,5 Ringen für sich entscheiden und wurde somit Talsieger.

Die Jungschützenkette der TS Stanzertal, welche nach den besten zwei Teiler ermittelt wurde, wechselte von der SK Strengen zur Jungmarketenderin Frieda Golmejer von der SK Pettneu. Sie erzielte beachtliche 119,6 Teiler. Diese darf sie nun für 1 Jahr bei Ausrückungen tragen.



Im Anschluß wurde die Preisverleihung von Bgm. Patrik Wolf und dem Reg-Kdt Mjr. Christoph Pinzger, sowie dem Viertel-JS-Betr. Olt. Hermann Huter, Viertel Schießwart Olt. Hubert Juen, Bundesbildungsoffizier Mjr. Hartwig Röck, Tal-Kdt. Mjr. Paul Tilg, sowie dem Obmann der SK Schnann Alexander Scherl vorgenommen.



Die Ehrengäste freuten sich über die rege Teilnahme des Schützennachwuchses und lobten die ausgezeichneten Schießleistungen. Sie bedankten sich bei der durchführenden SK Schnann für die ausgezeichnete Organisation und für den reibungslosen Verlauf des Schießens.

Text und Fotos: Armin Falch (Schriftführer)



Schiclub Pettneu Aktuelle Informationen

94. Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung (JHV) fand am 21. Oktober 2023 in der Pizzeria La Luna statt. Nach einer kurzen Wartezeit eröffnete Obmann Marcel Golmejer die Sitzung. Im Totengedenken wurde auch heuer wieder den verstorbenen Mitgliedern des vergangenen Berichtjahres (Reinhard Götsch, Alois Schmid und Christine Schöller) gedacht. Nach den Berichten des Obmannes, des Jugendwartes, des Langlaufreferenten und des Kassiers und der Kassaprüfer wurde unser Kassier Willi Zangerl auch wieder mit Dank und Anerkennung entlastet. An dieser Stelle möchten wir allen Mitgliedern für die Zahlung der Beiträge danken.



Im Ausschuss gibt es zwei Änderungen. Allan Jensen tritt als Langlaufreferent zurück, dafür übernimmt Torsten Ingerslev diese Funktion. Der Bereich „nordisch“ bleibt also in dänischer Hand. Raimund Schöller hat ebenfalls angekündigt sein Amt zu übergeben. Zuerst noch gemeinsam

wird er dieses Amt spätestens nächstes Jahr an Fritz Falch übergeben. Wir danken den beiden scheidenden Ausschussmitgliedern für ihre ausgezeichnete Arbeit



in den vergangenen Jahren. Den beiden neuen im Team wünschen wir einen guten Start und eine gute Zusammenarbeit.

Bericht aus dem vergangenen Jahr

Auf Grund der schwachen Schneelage konnte das Nachtlanglauf mit einem kleinen Umtrunk am Wellnesspark erst am 3. Februar eröffnet werden. Der Skiclub übernahm auch heuer wieder die Organisation der Beleuchtung. Da sich die Schneesituation nicht verbesserte war es am 20. Februar auch schon wieder vorbei mit dem Nachtlanglauf. Leider musste daher auch unsere traditionelle Langlaufveranstaltung mit Rosanna- und Staffellauf zum wiederholten Male abgesagt werden. Trotz allem konnte unser Langlauftrainer Torsten Ingerslev zwischen 23.1. und 13.2.2023 fünf Trainings für Kinder und Erwachsene auf der Stanzertallope beim Wellnesspark und 3 weitere in St. Christoph abhalten.

Bei den heuer durchgeführten Vollmondtouren im Februar und März konnten wir reges Interesse an den Veranstaltungen feststellen. Bei beiden Terminen waren zahlreiche Teilnehmer mit dem SC-Pettneu am Almfrieden. Im Februar konnte noch mit Tourenski gegangen und auch gerodelt werden. Im März wurde die Vollmondtour zu einer netten Wanderung.

Am 31. März wurden beim neuen Gemeindehaus noch die Erfolge unseres Skiclubmitgliedes Silvano Wolf bei der Europäischen Jugendolympiade in Forni di Sopra (Italien) den Jugendweltmeisterschaften in Boí Taüll (Spanien) gebührend gefeiert.

Die Wintersaison fand dann wie immer mit unserem Ortskitag und Clubrennen in St. Christoph am 1. April mit rund 70 Teilnehmern seinen krönenden Abschluss. Guten Anklang fand auch unsere erstmals durchgeführte Familien/Team-Wertung, die Familie Girgulis heuer für sich entscheiden konnte. Bei der Siegerehrung im Bundessportheim mit unserer alljährlichen Tombola konnten wir heuer Nele Wolf und zum wiederholten Male Casper Bartels zu unseren Clubmeistern küren. Nochmals einen großen Dank an die zahlreichen Sponsoren, die uns immer wieder so schöne und hochwertige Preise für unsere Tombola zur Verfügung stellen.



Jugendarbeit

Mit durchschnittlich zwei Trainingseinheiten pro Woche und guten Erfolgen beim Landecker Bezirks Kindercup 2022/23, bei dem wir mit dem SC Pettneu den 9ten Gesamtrang von insgesamt 16 teilnehmenden Vereinen erzielen konnten, war die Trainingsgemeinschaft Stanzertal auch in dieser Saison gut aufgestellt. 56 Kinder (davon 33 vom SC Pettneu) teilten sich in vier Gruppen auf. Das Angebot wurde noch durch eine Renngruppe mit gut 10 Kindern ergänzt. Insgesamt konnten in 57 Trainingstagen 148 Trainingseinheiten abgehalten werden. In der Saison 22/23 konnten wir an insgesamt 8 Rennen teilnehmen. Die größten Erfolge verzeichneten auch dieses Jahr wieder Laura und Matteo Wolf. Mit neun ersten und drei zweiten Rängen konnte Laura auch heuer wieder den Gesamtsieg beim Bezirkscup Landeck einfahren. Auch ihr Bruder Matteo zeigte mit einem Sieg in St. Anton, sowie einem zweiten, einem dritten und zahlreichen vierten und fünften Plätzen eine gute Form. Mit unserem quirligen Schweizkanadier Jack William Girgulis, der mit einem dritten Rang beim Bezirkscup in Kappl und zahlreichen vierten und fünften Rängen aufzeigte, werden wir in den nächsten Jahren einen weiteren starken Rennläufer haben.

Was passiert in der kommenden Saison Veranstaltungen

Die geplanten Veranstaltungen diesen Winter scheinen unter einem guten Stern zu stehen. War es in den letzten Jahren immer eine Lotterie ob die Langlaufrennen und Mondscheintouren durchgeführt werden können scheint es heuer so zu sein, dass wir auf einen guten Winter hoffen können und alles wie geplant stattfinden kann. Die Basis ist gelegt. Ob der Termin für die Langlaufrennen wie vorgeschlagen vorverlegt wird werden wir zu einem späteren Zeitpunkt bekannt geben. Die Clubmeisterschaft wird wieder Ende des Winters in St. Christoph ausgetragen werden. Den Nachtlanglauf werden wir wie im Vorjahr mit einem kleinen Umtrunk beim Wellnesspark „eröffnen“. Weiters wird es wieder Langlauftrainings für Kinder und Erwachsene von Torsten geben. Es sind alle Langlaufbegeisterten eingeladen daran teil zu nehmen und die Technik zu verbessern oder einfach mit Gleichgesinnten

zu sporteln. Torsten ist sehr motiviert und würde sich über zahlreiche Teilnehmer freuen.

Die Vollmondtouren werden wie geplant durchgeführt. Voraussichtliche Termine: 27.12.2023, 25.01.2024, 24.02.2024 und 25.03.2024. Unsere Vermieter können gerne auch ihre Gäste zu den Vollmondtouren schicken. Es muss nicht unbedingt mit Tourenski gegangen werden. Auch als Fußgänger oder Rodler kann man bei Vollmond eine außergewöhnliche Tour erleben.



Sommerversammlung

Ein weiteres Anliegen, das bei der JHV vorgetragen wurde, ist die Durchführung einer Sommerversammlung. Vor einigen Jahren hat es, wie wahrscheinlich bekannt ist, einige großartige Mountainbike Rennen gegeben. Diese wurden dann aus verschiedenen Gründen nicht mehr durchgeführt. Jetzt ist der Wunsch gekommen, dass auch im Sommer eine Sportveranstaltung organisiert werden sollte. Ein Vorschlag von Claudia Falch war, einen „Triathlon“ mit Schwimmen, Radfahren und Laufen im 3er Team zu machen, wobei jeder im Team eine Aufgabe übernehmen könnte. Hier würde sich das Schwimmbad in Pettneu anbieten. Der zweite Vorschlag kam von unserem Altobmann Kurt den „Schwarzer Grat Marsch“ wieder zu beleben. Es wäre heuer das 50 Jahr Jubiläum des Pettneuer Halbmarathons, den Franz Wolf damals in 1h 47min absolviert hat. Da es jedoch meistens recht schwer ist freiwillige Helfer zu finden, die solche Veranstaltungen mit Zeit und Arbeit unterstützen, müsste über eine Zusammenarbeit mit anderen Vereinen gesprochen werden. Falls es hierzu Vorschläge oder Ideen gibt, sind wir vom Schiclub immer offen diese zu hören.

Nach den offiziellen Punkten der Sitzung wurde bei Pizza und Getränken noch ein wenig weiter gefachsimpelt. Vor allem Kurt hat immer wieder den einen oder anderen Schwank von früher zu erzählen. Wir danken dem Team vom La Luna für die ausgezeichnete Verpflegung.

Prost, Ski heil und einen unfallfreien und schneereichen Winter.

Christian Kuen Schriftführer

Trainingsgemeinschaft Stanzertal

Mit 55 Kindern in die neue Skisaison

Winterlicher Trainingsauftakt und Teilnahme an den „Arlberger Safety Days“

Am Sonntag, dem 3. Dezember, fand das erste Skitraining der Trainingsgemeinschaft Stanzertal statt. Nachdem zahlreiche TG-Kinder und auch einige Erwachsene zuvor an den „Arlberger Safety Days“ teilgenommen hatten,



wurden die 55 jungen Skifahrer, darunter 13 Neuaufnahmen, auf fünf Gruppen mit acht Trainern aufgeteilt. Die Jahreshauptversammlung mit Trainern, Eltern und Vorstandsmitgliedern hatte bereits Mitte November in der Pizzeria La Luna in Pettneu stattgefunden. Obmann Marcel Golmejer zeigte sich zufrieden mit der vergangenen Saison. Viele Trainingseinheiten und Veranstaltungen konnten im Sommer wie im Winter verwirklicht werden.



Im aktuellen Jahr hatte die TG ihr 30-jähriges Bestehen. Dazu wurde auf dem Sportplatz Pettneu eine Feier mit Stationen der ASVÖ ausgerichtet, bei der Reinhard Thaler für seinen Einsatz geehrt wurde. In seinem Sinn fördert ein engagiertes Trainer- und Betreuersteam die Nachwuchsskifahrer im Freien- und Renntraining. Viel Wert wird nach wie vor auf den Breitensport gelegt. In dieser Saison soll auch, soweit es die Schneebedingungen zulassen, verstärkt der Flirischer Skilift zum Stangentraining genutzt werden.

Großer Einsatz aller Beteiligten: 148 Trainingseinheiten konnten im Winter 2022/ 2023 mit 50 Kindern abgehalten werden. Ob im Anfänger-, Fortgeschrittenen- oder Racetraining: die Kinder hatten viel Spaß. Slalom und Riesenslalomtraining wurden mit Technikeinheiten, Stabi- und Carvingtraining ergänzt. Im Bezirkscup hat die Trainingsgemeinschaft mit dem SC Pettneu am Arlberg in der Mannschaftswertung immerhin den 9. Platz von 16 Teilnehmenden herausgefahren. Spaß hatten die Kinder auch beim Springen im Funpark, beim Tiefschnee- und Buckelpistenfahren oder beim Freien Training.

Neue Saison startet mit viel Schnee und vielen neuen Talenten. 13 junge Skifahrer wurden heuer neu aufgenommen. Im Winter 2023/24 werden 55 Kinder aus Pettneu, Flirsch, Strengen und St. Anton an den Trainings teilnehmen. Bei jeder Wetterlage sind sie in unterschiedlichem Gelände unterwegs. So viel Wert die Trainingsgemeinschaft auf den Breitensport legt, soll auch in diesem Jahr der Rennsport wieder verstärkt in den Fokus rücken. Vor dem Skifahren gab es auch in diesem Jahr ein Trockentraining in der Mittelschule St. Anton. Dort konnten die Teilnehmer sich bei Laufspielen, im Parcour oder an den Turngeräten austoben.

Großes Lob an die Trainer. Für den Einsatz in ihrer Freizeit bekamen die Trainer von Eltern und Obmann ein dickes Lob. Zahlreiche TG-Mitglieder sind bei den Bezirkscuprennen in Galtür, Nauders und St. Anton gestartet. Auch bei den Clubrennen in Pettneu und Strengen war die TG mit einer großen Anzahl an Kindern vertreten. Einige nahmen auch an fünf weiteren Rennen, wie beispielsweise dem Hero Kids Race am Rangger Köpfl oder dem Zwergerlrennen in Mösern teil. Beim Bezirkscup war Laura Wolf erste ihrer Klasse und ihr Bruder Matteo vierter. Einen guten fünften Platz hatte auch Jack Girgulis.

Im Sommer und Winter viel Abwechslung. Doch nicht nur im Winter sind die Mitglieder auf Skiern und Langlaufskiern unterwegs. Im Sommer gab es einen Ausflug ins Verwall, Rollerskate- und Lauftraining. Bestens unterstützt von bis zu acht Trainern/ Betreuern wird jedes Skitalent in seinen Fähigkeiten gefördert. Streng wird bei den Kleinsten nur das Inschushalten und Wechseln der Ski überprüft. Der Spaß steht immer im Vordergrund, sodass auch in Zukunft viele junge Stanzertaler der Trainingsgemeinschaft beitreten. Interessierte können sich unter www.trainingsgemeinschaft.com informieren. Freuen können sich Alle auf zahlreiche Rennen, Langlauftraining mit Thorsten Ingerslev, Training im Arlpark, einen erneuten Sommerausflug und noch viel mehr.

Text und Fotos: Marcel Golmejer



Pettneuer Bienenzuchtverein

Am **Tag des Hl. Ambrosius**, dem 7. Dezember, haben wir Imker im Rahmen der Ambrosiusfeier, welche wir mit dem Gedenken an unsere verstorbenen Imkerkollegen – heuer mit besonderem Gedenken an Alois Schmid, der im Juni 2023 verstorben ist – in der Kirche und mit einer kleinen Weihnachtsfeier im Restaurant Kirchplatzl feiern, das Jahr gemütlich ausklingen lassen. Ein herzliches Dankeschön an die Familie Lampacher für die herzliche Bewirtung.



Im Rahmen der Ambrosiusfeier und der gleichzeitig abgehaltenen Jahreshauptversammlung werden auch die im Jahresverlauf anfallenden runden Geburtstage und Jubiläen gefeiert.

Kurt Tschiderer hat heuer seinen 70. Geburtstag gefeiert und Richard Kuen wurde nachträglich zum 70. Geburtstag ein Gutschein der Imkergenossenschaft übergeben.



Unser langjähriges Vereinsmitglied, Josef Juen, hat aus gesundheitlichen Gründen die Imkerei an seine Schwiegertochter Gabi übergeben und beendet seine Mitgliedschaft mit Ende des Jahres. Sepp war seit 2001 unserem Verein zugehörig

und hat zum Abschied einen Geschenkkorb mit Bienenprodukten erhalten.

Sepp wir bedanken uns für deine Mitarbeit im Verein und wünschen dir weiterhin alles Gute!

Text / Bilder: Silvia Traxl

Kirchenchor Pettneu

Zu Cäcilia haben wir im Anschluss an die Messe unser „Chorjahr“ mit unserem traditionellen Chorkränzchen abgeschlossen. Wir waren begeistert von Miriam und Daves Menü und hatten mit Pfarrer Attila einen unterhaltsamen Abend, an dem wir auch unser Chorjahr Revue passieren ließen. In diesem Blattli möchte ich nun euch allen einen kurzen Rückblick über unsere Aktivitäten in diesem Jahr geben:

Wir hatten insgesamt 17 Ausrückungen, davon 13 an Sonn- und Feiertagen. Außerdem übernahmen wir die musikalische Umrahmung bei drei Beerdigungen. Weiters durften wir die Hochzeit von Ulli und Martin musikalisch gestalten. Von Ullis Hochzeit und auch von unserem Ausflug an den Achensee habe ich bereits in der Juni-Ausgabe berichtet.

Nach der Sommerpause hatten wir mit den Vorbereitungen für das Schelfalarfest alle Hände voll zu tun. Es fand am 24. September nach der Erntedankmesse im Gemeindehaus statt. Es freut uns, dass das Fest so großen Anklang fand.



Wir möchten uns bei allen Sponsoren ganz herzlich bedanken:

- der Gemeinde Pettneu
- dem TVB St. Anton am Arlberg für die finanzielle Unterstützung
- dem Lenelerhof für die Erdäpfelspende
- dem Tannenhof für die frische Milch
- dem M-Preis und der Fa. Starkenberg für die Getränke
- den Spendern von Würstl und Brot
- den fleißigen KuchenbäckerInnen

Vergelt's Gott allen Helfern und euch allen fürs Kommen!

In diesem Jahr hatten wir zwei runde Geburtstage zu feiern:

Bereits im Jänner rückten wir nach Flirsch aus, um Ulli anlässlich ihres 40. Geburtstags hochleben zu lassen.

Vor Kurzem – am 23. November – durften wir mit unserem Dirigenten Lois in seinen 70er hineinfeiern und brachten ihm dafür nicht nur ein Ständchen – auch ein Gedicht mit Anekdoten aus alten Zeiten stand auf dem Programm!



Im Rahmen des Chorkränzchens galt es, zwei Mitglieder besonders hervorzuheben:

Ulli wurde für 30 Jahre Mitgliedschaft geehrt und unsere langjährige Obfrau Resi für 40 Jahre Mitgliedschaft.



Wir sind momentan 20 Chormitglieder und proben jeden Mittwoch unter der Leitung von Marlies und Lois. Wir freuen uns jederzeit über Neuzugänge!

Heuer hat Marlies wieder das Adventsingen organisiert – wir hoffen, ihr hattet eine schöne besinnliche vorweihnachtliche Stunde!

Am Heiligen Abend wollen wir euch mit einer feierlichen Mette ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen – und für das Jahr 2024 viel Glück und Gesundheit!

Euer Kirchenchor

Text: Brigitte Brandstätter, Fotos: Kirchenchor Pettneu

Pettneuer Bäuerinnen

Anlässlich des „**Welternährungstages**“ oder auch „Weltungertag“ am 16. Oktober besuchte die Ortsbäuerin Marika Tschiderer heuer wieder die Volksschule Pettneu.

Dieses Mal drehte sich alles um den Kürbis. Mit im Gepäck hatte Marika süße Kürbismuffins, Kürbisaufstrich, Kürbiskernöl und köstliche Knabberkerne. Das alles durfte von den Kindern natürlich verkostet werden.

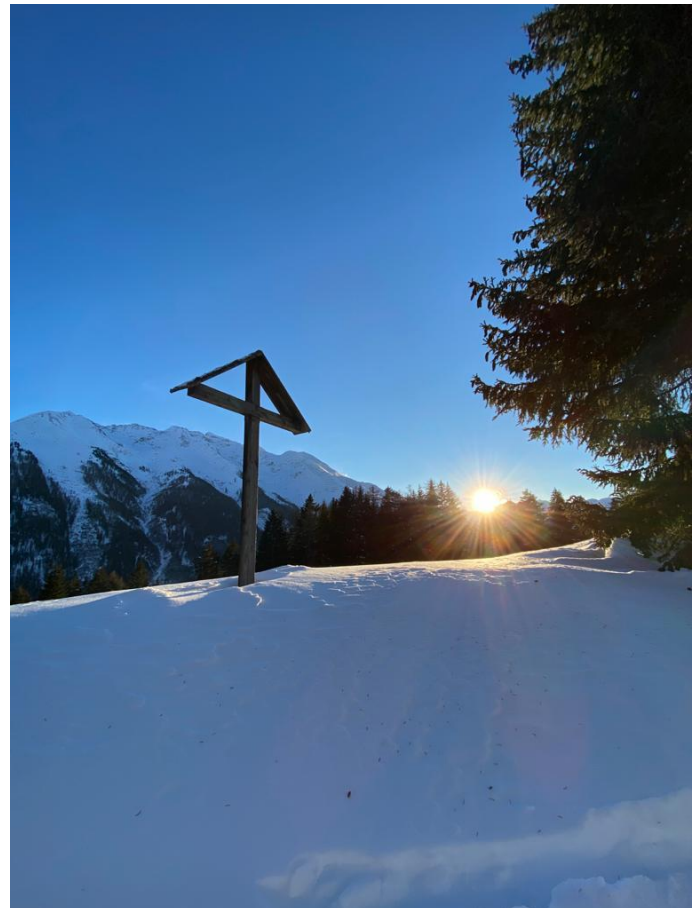
Dem kurzen Vortrag über die Bedeutung dieses Tages und worauf wir alle beim Einkaufen achten können, hörten die Kinder aufmerksam zu. Zum Abschluss wurde dann ein lustiger Kürbiskopf geschnitzt und die Volksschulkinder hatten sichtlich Spaß bei der Sache.



Terminvorschau:

- 14.02.2024, Aschermittwoch Suppentag
- 16.04.2024, LFI-Kurs zum Thema: „Partys haben immer Saison“
- 06.05.2024, LFI-Kurs zum Thema: Fichte, Kiefer, Wacholder und Co – I glab' i steah im Wald

Ein arbeitsreiches Jahr neigt sich dem Ende zu und wir möchten die Gelegenheit nutzen, uns bei all unseren Helfern und Unterstützern zu bedanken. Danke, dass ihr uns immer wieder mit Rat und Tat zur Seite steht.



Die Ortsbäuerinnen wünschen Euch allen ein Gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr 2024.

Fotos: Marika Tschiderer
Text: Sabine Gröbner

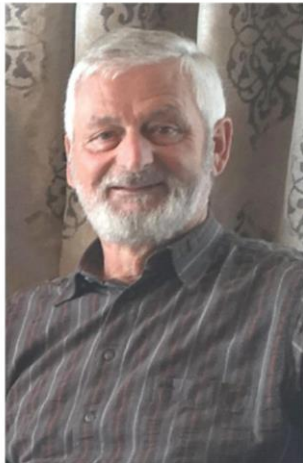


Liebe Einheimische, Unterstützer, Gönner und Sponsoren der Musikkapelle Pettneu am Arlberg

Am Samstag den 04. November 2023 mussten wir mit der Musikkapelle wegen einem traurigen Anlass eine Ausrückung spielen. Leider ist unser Ehrenmitglied Peter Salfenauer viel zu früh verstorben. Es war für uns eine Selbstverständlichkeit, unser Ehrenmitglied bei seinem letzten Weg die Ehre zu bezeugen. Peter war ein Vorzeigemusikant, er spielte das Flügelhorn und war immer ein verlässlicher und loyaler Musikant. Wir werden Peter stets ein ehrendes Andenken bewahren!

MK Pettneu trauert um Ehrenmitglied

Die Musikkapelle Pettneu trauert um ihr Ehrenmitglied Peter Salfenauer, der am 25. Oktober im 71. Lebensjahr verstorben ist. Salfenauer war von 1965 bis 2017 aktiver Musikant und viele Jahre im Ausschuss des Vereins als Notenwart und Obmann-Stellvertreter tätig. Bei der Beerdigung am Samstag, 4. November 2023 in der Pfarrkirche Pettneu nahm die Musikkapelle Pettneu die musikalische Umrahmung vor und verabschiedete sich von ihrem Ehrenmitglied.



Peter Salfenauer war 52 Jahre lang aktives Mitglied der MK Pettneu.

Im Herbst hatten wir noch einige Ausrückungen: Erntedankfest, musikalische Messgestaltung, Geburtstagsausrückungen. Zu Weihnachten freuen wir uns wieder auf die musikalischen Messgestaltungen in unserer Pfarrkirche. Die Probenarbeiten für das neue Konzertprogramm 2024 sind auch schon voll im Gange. Unser Kapellmeister hat ein tolles Programm erstellt und wir freuen uns schon auf die kommenden Konzerte, wo wir euch unser neues Programm vorstellen dürfen. Aktuell sind wir in der Weihnachtspause und starten wieder Mitte Jänner.

Am 23. November feierte unser Ehrenmitglied Lois Scherl seinen 70igsten Geburtstag, bei dem wir dem Jubilar mit der Musikkapelle ein Ständchen spielen konnten. Wir gratulieren recht herzlich.

Die Musikkapelle wünscht euch eine schöne besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2024

Für die Musikkapelle: Wilhelm Schranz

Gästeehrung im Haus Zangerle

Dorina und Günther Nimpisch aus Peine

Vor 30 Jahren habt ihr das erste Mal einen Urlaub gebucht in unserem Haus, ihr wähltet uns aber nicht zufällig aus. Da Günther ein Eisenbahnfan ist wie er leibt und lebt, schaute er ob das Haus neben den Geleisen steht. Bei uns fühltet ihr euch sofort wohl, und seit damals kommt ihr schon zum unglaublich 260-mal nach Tirol.



Ehrung durch Vizebürgermeister Falch Bruno

In dieser langen Zeit haben wir gemeinsam viel erlebt und gesehen. Aber am 09.07.2010 riss ein schmerzliches Ereignis unseren lieben Bruno aus dem Leben. Als gute Freunde aber habt ihr mir weiterhin die Treue gehalten in Freud und Leid, dafür danke ich euch von Herzen heute. In diesen vielen Jahren kennt ihr euch schon besser aus als wir das ist garantiert. Jede Wanderung im Umkreis von



100 km wurde von euch erobert und probiert. Auch kulturell gibt es nicht viel was ihr nicht schon gesehen, und oft durfte ich mit euch gehen. Ihr liebt unsere Bräuche

und seit mit Begeisterung dabei, ob Almabtrieb, Theater, Konzert oder Kirchweih. Viele Videos und unzählige Fotos hast du lieber Günther gemacht.

Das Fotobuch 30 Jahre Familie Zangerle ist eine Pracht. Für einen Besuch in Kathis Backwerk nehmt ihr euch auch gerne Zeit, und genießt bei Kuchen und Kaffee den Urlaub zu zweit. Viele Erinnerungen an diese schönen gemeinsamen Stunden werden lebendig heute, und kein Urlaubstag egal zu welcher Jahreszeit wird bereut. Ich hoffe ihr haltet weiterhin unserem Haus die Treue und kommt noch viele Jahre in euer geliebtes Pettneu.

Text und Fotos: Zangerle Inge und Dominik



FRIEDENSLICHT

Am Sonntag, den **24. Dezember** von **8 - 13 Uhr**
bringt die Feuerwehrjugend wieder
das Friedenslicht zu euch nach Hause.

Kerzen können direkt bei der
Feuerwehrjugend erworben werden.

*Mit den freiwilligen Spenden, werden Bedürftige
und in Not geratene Personen in der Region unterstützt.*

Das Friedenslicht kann auch in
der Pfarrkirche abgeholt werden.

Feuerwehr  Jugend
Pettneu am Arlberg